

BILDUNG IM KREIS GÜTERSLOH

Sprache Miteinander
MINT **Integration**
Kultur Medienkonzepte
Filmbildung **Vielfalt** Ausbildung
Beziehungen **Inklusion** **Training**
Fortbildung Unterrichtsentwicklung
Transfer **Kompetenz** KAoA
Berufsorientierung
Sprachbildung Medienpädagogik
Netzwerke
Perspektiven
Gesundheit
Schulentwicklung

Angebote für Schulen 2016/2017

Abteilung Bildung

Jetzt online: www.kreis-guetersloh.de/sh/Bildung

GRUSSWORT

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Lehrkräfte,

die erfolgreiche Weiterentwicklung der Bildungslandschaft sowie die Sicherung guter Bedingungen für eine gelingende Bildungsbiographie unserer Kinder und Jugendlichen sind wichtige Ziele für den Kreis Gütersloh.

Mit großer Freude präsentiere ich Ihnen hiermit erstmalig die Qualifizierungs- und Beratungsangebote der Abteilung Bildung für Schulen in gebündelter Form. Dieser Katalog ist das Ergebnis der guten Kooperation aller Beteiligten in unserer Abteilung. Besonders freue ich mich, dass die Angebote des Kompetenzteams Gütersloh sowie die Maßnahmen aus dem Inklusionsfonds mit aufgenommen werden konnten.

Wir haben uns entschieden, die Veranstaltungen themenorientiert zu gliedern, um eine gute Übersichtlichkeit und somit eine effiziente Handhabung für Sie zu erreichen. Mit unseren Angeboten möchten wir möglichst umfangreich auf die Herausforderungen und Bedarfe in der Bildungsregion Kreis Gütersloh reagieren.

Dieser Katalog steht Ihnen als online Version www.kreis-guetersloh.de/sh/Bildung zur Verfügung und wird dort laufend aktualisiert.

Ich hoffe, dass wir mit unseren Angeboten dazu beitragen, dass Schule für alle Beteiligten zu einem guten Lern-, Lebens- und Arbeitsort wird, und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit und viele gewinnbringende Veranstaltungen.



G. Mackensen
Abteilungsleiterin der Abteilung Bildung
Kreisverwaltung Gütersloh



Die Online-Version dieses Kataloges wird fortlaufend aktualisiert und ergänzt.
Bitte nutzen Sie nebenstehenden QR-Code.

INHALT

3 _	Grußwort
6 _	Organigramm der Abteilung Bildung
7 _	Informationen zur Nutzung der Broschüre
7 _	Information des Kompetenzteams
	Angebote
8 _	Deutsch
10 _	DaZ/DaF
16 _	Mathematik
21 _	Sachunterricht/MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)
22 _	Fremdsprachen
24 _	Philosophie
25 _	Sport
29 _	Sonstiges
31 _	Schulmanagement
37 _	Individuelle Förderung/Inklusion/Gemeinsames Lernen
42 _	Medienbildung
50 _	Kulturelle Bildung
50 _	Interkulturelle Kompetenzen
54 _	Berufs- und Studienorientierung
58 _	Emotional-soziale Auffälligkeiten und Verhaltensauffälligkeiten
61 _	Krisenmanagement
62 _	Anhang
63 _	Impressum

KREISVERWALTUNG GÜTERSLOH

FACHBEREICH 3

3.1 ABTEILUNG BILDUNG

*Ansprechpartnerin: Gudrun Mackensen
Tel 05241 85-1505, gudrun.mackensen@gt-net.de*

3.1.1 SCHULEN

*Ansprechpartner: Dieter Brinkemper
Tel 05241 85-1435, dieter.brinkemper@gt-net.de*



KOMPETENZTEAM

*Ansprechpartnerin: Birgit Amhoff
Tel 05241 85-1431, birgit.amhoff@gt-net.de*

3.1.3 KREISMEDIENZENTRUM

*Ansprechpartner: Martin Husemann
Tel 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de*



3.1.4 SPORT

*Ansprechpartner: Peter Hatschbach
Tel 05241 85-1442, peter.hatschbach@gt-net.de*



3.1.5 BILDUNGS- UND SCHULBERATUNG

*Ansprechpartnerinnen:
Ira Herdmann, Tel 05241 85-1509, ira.herdmann@gt-net.de
Dr. Monika Rammert, Tel 05241 85-1501, monika.rammert@gt-net.de*



3.1.6 FRÜHE BILDUNG / SCHUL- UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG

*Ansprechpartnerin: Gudrun Mackensen
Tel 05241 85-1505, gudrun.mackensen@gt-net.de*



3.1.7 KOMMUNALES INTEGRATIONSZENTRUM

*Ansprechpartnerin: Agnieszka Salek
Tel 05241 85-1540, agnieszka.salek@gt-net.de*



3.1.8 KOMMUNALE KOORDINIERUNG ÜBERGANG SCHULE-BERUF

*Ansprechpartnerin: Kathrin Adämmer
Tel 05241 85-1510, kathrin.adaemmer@gt-net.de*



BILDUNGSBÜRO

INFORMATIONEN ZUR NUTZUNG DER BROSCHÜRE

Diese Broschüre enthält alle Angebote der Abteilung Bildung, die sich an die Schulen im Kreis Gütersloh richten. Unter Themenstichpunkten sortiert, ist mit einem Kürzel gekennzeichnet, um welche Art von Veranstaltung es sich handelt:

FWQ Fortbildung/Weiterbildung/Qualifizierung

FT Fachtag

B Beratung

V Vortrag

Die Anmeldemodalitäten und Ansprechpartner/innen sind der jeweiligen Beschreibung angefügt. Teilweise können Angebote mehreren Kategorien zugeordnet werden. In diesen Fällen werden sie an einer Stelle ausführlich beschrieben und an anderer Stelle mit Verweis auf die Beschreibung erneut aufgeführt.

Eine digitale Ausgabe dieses Kataloges finden Sie auf der Homepage des Kreises Gütersloh unter www.kreis-guetersloh.de. Dort werden die Angebote regelmäßig aktualisiert.

Unser Angebot umfasst nicht die gesamte Bandbreite möglicher Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Zur Ihrer Information haben wir im Anhang weitere Anbieter aufgelistet.

INFORMATION DES KOMPETENZTEAMS

Zeit und Ort für schulinterne Fortbildungsveranstaltungen werden jeweils mit den anfragenden Schulen abgesprochen. Bei schulexternen Lehrerfortbildungen achtet das Kompetenzteam auf eine angemessene Berücksichtigung der üblichen Arbeitszeit. Diese umfasst bei ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen in der Regel die Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr und bei halbtägigen Veranstaltungen von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Nähere Informationen zu den angezeigten Fortbildungen im Portfolio entnehmen Sie bitte dem Portal des Kompetenzteams unter: www.kt.gt.nrw.de

Einladungen zu schulexternen Veranstaltungen erfolgen rechtzeitig per E-mail an alle Schulen.

ReLv – Rechtschreiben erforschen, Lesen verstehen in der Primarstufe

FWQ

Bei diesem Sprachförderkonzept geht es um die strategieorientierte Weiterentwicklung der Basiskompetenzen Rechtschreiben und Lesen mit Hilfe von kooperativen Unterrichtsmethoden. Das Angebot umfasst vier Bausteine mit aufeinander aufbauenden Inhalten zum Thema Rechtschreiben mit den Strategien Schwingen, Verlängern, Ableiten, Merken, Zerlegen sowie zwei Bausteine zur Entwicklung der Lesekompetenz. Ein Zusatzbaustein beschäftigt sich mit Prävention von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten im Anfangsunterricht. Das Konzept bietet Möglichkeiten der Unterrichtsentwicklung durch Diagnose und Integration des Sprachförderkonzeptes in andere Schulfächer.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Regina Strüwer, Torsten von Knebel, Marita Schwenker, Christine Bantze-Heitmann, Kompetenzteam
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist nur als SchILF buchbar.

Nachqualifizierung ReLv Rechtschreiben erforschen, Lesen verstehen, Bausteine 1 und 2

FWQ

Inhalte: Einführung in das ReLv-Konzept, Strategien entdecken (Schwingen, Weiterschwingen), Regularien entdecken (Doppelkonsonanten), Materialvorstellung, Forscheraufgaben zu Lesetexten, ritualisierte Übungsformen.

Diese Nachqualifizierung richtet sich vor allem an Kolleg/innen, die neu an Schulen sind, an der entsprechende ReLv-Fortbildungen bereits stattgefunden haben.

Zielgruppe:	Lehrkräfte
Ort:	Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	07. September 2016
Referent/in:	Regina Strüwer und Torsten von Knebel, Kompetenzteam
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	01. September 2016

Nachqualifizierung ReLv Rechtschreiben erforschen, Lesen verstehen, Bausteine 3 und 4

FWQ

Inhalte: Strategien entdecken (Ableiten, Wörter zerlegen und untersuchen), Regularien entdecken (s-ss-B-Laute, ie-i, silbentrennendes h), Materialvorstellung, Klassenarbeiten kriterienorientiert bewerten, u.a. Diese Nachqualifizierung richtet sich vor allem an Kolleg/innen, die neu an Schulen sind, an der entsprechende ReLv-Fortbildungen bereits stattgefunden haben.

Zielgruppe:	Lehrkräfte
Ort:	Kreishaus Wiedenbrück
Datum/Zeit:	21. September 2016
Referent/in:	Regina Strüwer, Torsten von Knebel, Kompetenzteam
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	15. September 2016

LRS-Erlass und LRS-Diagnostik für die Primarstufe

FWQ

Welche Anforderungen und Möglichkeiten ergeben sich aus dem LRS-Erlass im Hinblick auf den Umgang mit „Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens“? Welche Schulentwicklungsfragen stellen sich für die Bereiche LRS-Diagnostik und LRS-Förderplanung? Sie erhalten Informationen zum LRS-Erlass, zu Grundlagen der Diagnostik, zu Methoden und zu Testmaterial. Sie bekommen einen Einblick in den mit der Diagnostik verbundenen Aufwand und Zugang zu Material, das diesen gering zu halten hilft. Außerdem geht es um eine Klärung dessen, wie eine für alle Seiten hilfreiche Zusammenarbeit mit Eltern, außerschulischen Institutionen und der Bildungs- und Schulberatung aussehen kann. In der Veranstaltung geht es nicht um konkrete Fördermaßnahmen im (Förder)unterricht – zum Thema Förderung bietet das Kompetenzteam u.a. die ReLv-Qualifizierungen an.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4
Datum/Zeit:	06. Oktober 2016, 09:00 – 17:00 Uhr
Referent/in:	Dr. Alexander Brandt und Nina Heimanns, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Alexander Brandt, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, alexander.brandt@gt-net.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	15. September 2016

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

LRS-Erlass und LRS-Diagnostik für die Sekundarstufe

FWQ

Welche Anforderungen und Möglichkeiten ergeben sich für Schulen aus dem LRS-Erlass im Hinblick auf den Umgang mit „Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens“? Welche Schulentwicklungsfragen ergeben sich daraus für den Bereich LRS-Diagnostik und LRS-Förderplanung? Sie erhalten Informationen zum LRS-Erlass, zu Grundlagen der Diagnostik, Methoden und zu Testmaterial. Sie bekommen einen Einblick in den mit der Diagnostik verbundenen Aufwand und Zugang zu Material, das hilft, den Aufwand so zu halten, dass er zu bewältigen ist. Außerdem geht es um eine Klärung dessen, wie eine für alle Seiten hilfreiche Zusammenarbeit mit Eltern, außerschulischen Institutionen und der Bildungs- und Schulberatung aussehen kann. In der Veranstaltung geht es nicht um konkrete Fördermaßnahmen im (Förder)unterricht – zum Thema Förderung bietet das Kompetenzteam Qualifizierungen an.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sekundarstufe
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4
Datum/Zeit:	30. November 2016, 09:00 – 17:00 Uhr
Referent/in:	Dr. Alexander Brandt und Nina Heimanns, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Alexander Brandt, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, alexander.brandt@gt-net.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	28. Oktober 2016

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

DaZ Fortbildung für Lehrkräfte, die Seiteneinsteiger unterrichten

FWQ

Die Fortbildung unterstützt Lehrkräfte beim Erwerb bzw. der Erweiterung von Qualifikationen für den Unterricht. Das Fortbildungsangebot richtet sich an alle Schulformen und gliedert sich inhaltlich in zwei Bereiche:

Basismodul zu folgenden Themen:	Methodenmodule zur Praxisorientierung:
<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Aspekte • Grundwissen Spracherwerb • Konsequenzen für den Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Konkrete Unterrichtsplanungen • Alphabetisierung • Wortschatzarbeit • Leseförderung

Zielgruppe:	Lehrkräfte, die Seiteneinsteiger unterrichten
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Bartos Grochowski, Andrea Mathieu, Annemarie Schulze, Eleonore Vdovkin, Cordula Wischerhoff, Kompetenzteam
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Lebendiges Lernen – Spiele und kreative Methoden für den DaZ- und DaF-Unterricht

FWQ

In diesem Workshop können Sie jede Menge einfache Spiele und Aktivitäten kennen lernen und ausprobieren. Dabei erfahren Sie, wie sich damit sprachliche Strukturen festigen und Vokabeln einüben lassen. Beim Erproben der Methoden überlegen wir uns auch, wie die Ideen an verschiedene Sprachniveaus und Lernziele angepasst werden können. Die vorgestellten Spiele und Übungsformen erfordern kaum Vorbereitung und nur wenig Material, so dass sie sich spontan im Unterricht einsetzen lassen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe und Sek I
Ort:	Kreishaus Rheda-Wiedenbrück, Sitzungssaal II
Datum/Zeit:	22. September 2016, 10:00 – 17:00 Uhr
Referent/in:	Alexandra Piel, TU Dortmund
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	08. September 2016

Deutsch Lesen und Schreiben lernen

FWQ

In dieser Veranstaltung werden zunächst Grundlagen zum Erwerb einer Schriftsprache in der Zweit- oder Drittsprache vermittelt. Anschließend erfolgt ein angeleiteter Austausch über mitgebrachte Materialien aus dem eigenen Schulalltag. In der nächsten Phase werden aktuelle Materialien vorgestellt und Kriterien geleitet analysiert. Dabei werden verschiedene Methoden genutzt, die die sprachlichen Grundfertigkeiten berücksichtigen. Am Ende der Veranstaltung sollen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst erarbeitete didaktische Empfehlungen für geeignete Lehrwerke und Materialien vorliegen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4
Datum/Zeit:	05. Oktober 2016, 13:00 – 17:00 Uhr
Referent/in:	Prof. Dr. Elvira Topalovic, Uni Paderborn
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	21. September 2016

Deutschunterricht mit neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen in Vorbereitungsklassen

In dieser Veranstaltung werden erprobte Methoden aus der Praxis des Unterrichts mit DaZ/DaF-Anfänger/innen vorgestellt. Dabei werden folgende Methoden besonders erläutert und die Anwendung in unterrichtlichen Zusammenhängen diskutiert: Grammatikvermittlung durch Artikelsensibilisierung (mit Farbgebung und Farbplakaten), Sprechfertigkeiten aufbauen und fördern mit Hilfe von Chunk-Lernen, Schreibfertigkeiten aufbauen und fördern mit Hilfe von Generativem Schreiben.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek I/Sek II
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4
Datum/Zeit:	18. November 2016, 09:00 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Barbara Ziebell, Freiberufliche Lehrerfortbildnerin
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	03. November 2016

Informationsveranstaltung zum Kennenlernen und Ausprobieren von Materialien zur Durchgängigen Sprachbildung für die Primarstufe

Die Durchgängige Sprachbildung ist ein wichtiges Thema für alle Pädagoginnen und Pädagogen, die mit Bildung und Erziehung befasst sind. Die dafür angebotenen Materialien sind sehr vielfältig und kaum zu überblicken. Wir haben für Sie eine übersichtliche Mediensammlung zusammengestellt, aus der Sie die für Ihre Zwecke und für Ihre Einrichtung passgenauen Materialien zur Erprobung entleihen können. In dieser Veranstaltung informieren wir Sie über die verschiedenen Bereiche, für die Materialien zur Durchgängigen Sprachbildung zur Verfügung stehen. Exemplarisch werden einige der neu erworbenen Materialien vorgestellt. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, eine große Auswahl von Spielen, Büchern (u.a. auch Bilder- und Wörterbücher), digitale Medien, Lehrwerke usw. kennenzulernen und auszuprobieren.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe und Sprachförderkräfte der OGS
Ort:	Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	22. November 2016, 14:00 – 16:00 Uhr, Sitzungssaal 2 und 18. Mai 2017, 14:00 – 16:00 Uhr, Sitzungsraum 4
Referent/in:	Cordula Wischerhoff, Bildungsbüro Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum
Personenanzahl:	30
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	08. November 2016 und 28. April 2017

Informationsveranstaltung zum Kennenlernen und Ausprobieren von Materialien zur Durchgängigen Sprachbildung für die Sek I/Sek II

FWQ

Die Durchgängige Sprachbildung ist ein wichtiges Thema für alle Pädagoginnen und Pädagogen, die mit Bildung und Erziehung befasst sind. Die dafür angebotenen Materialien sind sehr vielfältig und kaum zu überblicken. Wir haben für Sie eine übersichtliche Mediensammlung zusammengestellt, aus der Sie die für Ihre Zwecke und für Ihre Einrichtung passgenauen Materialien zur Erprobung entleihen können. In dieser Veranstaltung informieren wir Sie über die verschiedenen Bereiche, für die Materialien zur Durchgängigen Sprachbildung zur Verfügung stehen. Exemplarisch werden einige der neu erworbenen Materialien vorgestellt. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, eine große Auswahl von Spielen, Büchern (u.a. auch Bilder- und Wörterbücher), digitale Medien, Lehrwerke usw. kennenzulernen und auszuprobieren.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek I/Sek II und Sprachförderkräfte im Ganzttag
Ort:	Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	13. Dezember 2016, 14:00 – 16:00 Uhr, Sitzungssaal 2 und 27. April 2017, 14:00 – 16:00 Uhr, Sitzungsraum 4
Referent/in:	Cordula Wischerhoff, Bildungsbüro Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum
Personenanzahl:	30
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	25. November 2016 und 06. April 2017

Alphabetisierung

FWQ

Viele neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler kennen bereits eine Schriftsprache aber mit ganz anderen Schriftzeichen. Deshalb müssen zunächst die Grundlagen des deutschen Schriftsystems im Vergleich vermittelt werden. Wichtige Aspekte des Hörens und Sprechens werden dabei berücksichtigt, so dass die Schülerinnen und Schüler schließlich über basale Schreibkompetenzen verfügen. Hierzu erhalten Sie neben einem theoretischen Input viele Anregungen für Methoden, Übungen und geeignete Materialien.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe und Sek I
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4
Datum/Zeit:	08. Februar 2017, 10:00 – 17:00 Uhr
Referent/in:	Ingrid Weis, Projekt ProDaz
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	25. Januar 2017

Sprachsensibles Unterrichten im Mathematikunterricht

FWQ

Wenn Schülerinnen und Schüler (SuS) Schwierigkeiten im Mathematikunterricht entwickeln, liegt es häufig nicht an ihrem mathematischen Verständnis. Mathematische Inhalte werden immer auch sprachlich vermittelt und es sind oft die sprachlichen Strukturen, die ihnen das Verstehen erschweren. Anhand erprobter Unterrichtsbeispiele zu ausgewählten Merkmalen der Unterrichts- und Fachsprache im Mathematikunterricht lernen die Teilnehmenden vielfältige Möglichkeiten kennen, um ihren Schülerinnen und Schülern den sprachlichen Umgang mit mathematischen Inhalten – z. B. auch mit Textaufgaben und Arbeitsanweisungen – zu erleichtern.

- Welche sprachlichen Probleme haben Ihre Schülerinnen und Schüler im Mathematikunterricht?
- Welche Möglichkeiten für sprachsensibles Unterrichten gibt es innerhalb des Mathematikunterrichts?

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek I/Sek II
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4
Datum/Zeit:	10. März 2017, 09:00 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Barbara Ziebell, Fortbildnerin für DaF/DaZ-Lehrkräfte
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	23. Februar 2017

Beschulung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern in der Regelklasse – aber wie?

FWQ

In dieser Veranstaltung werden anhand von Rahmenrichtlinien für das Fach Deutsch als Zweitsprache (DaZ) wichtige Spracherwerbsstufen erarbeitet, die bei der Erstellung eines Curriculums Berücksichtigung finden müssen. Hieraus resultierende Folgerungen für die DaZ-Förderung werden zusammengestellt und bewertet.

Materialien zur Sprachförderung für den Bereich DaZ/DaF (Deutsch als Fremdsprache) stehen für Sie in dieser Veranstaltung zur Verfügung, insbesondere Lehrwerke und Wörterbücher. Mit Hilfe eines Kriterienkatalogs werden Sie diese analysieren und die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht beurteilen. Fortlaufend werden hilfreiche Methoden und Spielideen zur Sprachförderung vorgestellt und ausprobiert.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe und Sek I
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4
Datum/Zeit:	22. März 2017, 10:00 – 17:00 Uhr
Referent/in:	Alexandra Piel, TU Dortmund
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	08. März 2017

Sprachstandsbeurteilung und Förderung

FWQ

In dieser Veranstaltung lernen Sie verschiedene Diagnoseverfahren kennen. Explizit werden die Profilanalyse nach Prof. Grießhaber und die Niveaubeschreibungen vorgestellt. In zwei parallelen Workshops sollen Texte analysiert und entsprechende Fördermöglichkeiten davon abgeleitet werden. Anhand von Beispielen aus der Praxis, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitbringen, können die verschiedenen Instrumente unter Anleitung ausprobiert werden.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe und Sek I
Ort:	Kreishaus Wiedenbrück, Sitzungssaal II
Datum/Zeit:	09. Mai 2017, 09:00 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Brigitte Mundt, Landeskoordinierungsstelle der kommunalen Integrationszentren, Beatrix Heilmann, Klett Verlag
Personenanzahl:	30
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	25. April 2017

Mündlichkeitsförderung – Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in der Primarstufe

FWQ



Neben den herkömmlichen Arbeitsaufgaben im Deutschunterricht wird die Mündlichkeitsförderung teilweise vernachlässigt. Dabei ist das Sprechen wesentlich älter als jede Art der schriftlichen Sprachanwendung. In dieser Veranstaltung soll die Wichtigkeit des Sprechens auch für den Lernerfolg von DaZ-Lernern aufgezeigt werden. Es werden Möglichkeiten authentischer Sprechansätze mit hoher kommunikativer Relevanz vorgestellt. Des Weiteren sollen auch spielerische Ansätze beleuchtet werden, wie z.B. Rollenspiele, Theater, Bewegungslieder, Omniumkontakte und Tandembögen. Einige spielerische Ansätze als didaktische Reserve sind im Sinne der durchgängigen Sprachbildung in jedem Fach nicht nur für die DaZ-Lehrkraft von Bedeutung

Zielgruppe:	Lehrkräfte, die Seiteneinsteiger unterrichten
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Bartos Grochowski, Annemarie Schulze, Eleonore Vdovkin
Personenanzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als Schilf und Schelf buchbar

Hörverstehen – Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in der Primarstufe

Phonologische Bewusstheit

Die phonologische Bewusstheit spielt sowohl beim Sprechen als auch beim Schriftspracherwerb eine große Rolle. Hier wird die Aufmerksamkeit auf den Klang der Wörter beim Reimen, auf Wörter als Teile von Sätzen und auf die einzelnen Laute der gesprochenen Wörter gelenkt. Die Wahrnehmung der einzelnen Laute in gesprochenen Wörtern bietet die Grundlage phonologischer Bewusstheit und beinhaltet die Fähigkeit, mit ihnen zu arbeiten. Entwickeln, Bewusstmachen und Trainieren verschiedener Hörstrategien bietet somit Hilfestellungen zu unterschiedlichsten Hörsituationen. Vor allem Zweitsprachenlerner erfahren immer wieder, dass sie beim Zuhören nicht jedes Wort kennen müssen, um zu verstehen. Mimik, Gestik, Intonation, Bilder und Geräusche können ebenfalls der individuellen Handlungs- und Ausdrucksfähigkeit dienen.

In dieser Veranstaltung wollen wir gemeinsam mit Ihnen überlegen, wo, wann und wie im Unterricht eigentlich gehört wird. Wir stellen Ihnen verschiedene Hörspiele, Filmsequenzen und Höraufgaben vor, die Sie erproben sollen, um die Eignung für Ihre Klasse und Ihren Unterricht zu testen. Weiterhin erhalten Sie Ideen, um unterschiedlichste Höraufgaben ohne viel Aufwand selbst herzustellen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte, die Seiteneinsteiger unterrichten
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Andrea Mathieu, Cordula Wischerhoff
Personenanzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als SchILf und SchELf buchbar

Generatives Schreiben – Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in der Primarstufe

Produktiver Umgang mit poetischen Texten

Die Methode des generativen Schreibens kommt nicht nur Zweitsprachenlernern in vielerlei Hinsicht entgegen, sondern gibt allen Lernern die Chance „schöne“ und sprachlich richtige Texte zu schreiben. Dadurch erfolgt ein impliziter Erwerb von Wortschatz, Syntax und Grammatik.

Generatives Schreiben bietet einen Methodenbaustein, Grammatikunterricht durch einen kreativen Umgang mit Texten zu verbinden. Poetische Texte, wie z.B. Reime, Gedichte und Lieder, werden durch den Austausch einzelner Elemente so variiert, dass ein individueller Text entsteht.

In dieser Veranstaltung wollen wir Sie in die Grundmethoden des generativen Schreibens einführen, indem wir Texte spielerisch verändern und das generative Schreiben ausprobieren. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit, diese Methode in Ihrem Unterricht direkt einzusetzen und den Kindern grammatische Strukturen mit Spaß zu vermitteln.

Zielgruppe:	Lehrkräfte, die Seiteneinsteiger unterrichten
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Andrea Mathieu, Cordula Wischerhoff
Personenanzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als SchILf und SchELf buchbar

Leseförderung – Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in der Primarstufe und Sek I

FWQ



DaZ/DaF

Lesen ist eine jahrtausendealte Kulturtechnik, mit der alle Schülerinnen und Schüler auf unterschiedliche Art und Weise Erfahrungen gemacht haben. Die meisten neuzugewanderten Schülerinnen und Schüler bringen vielfältige Leseerfahrungen aus ihrem privaten Alltag mit in die Lerngruppe. Jedoch bedarf es gerade für sie einer speziellen Förderung beim Lesen in ihrer Zweitsprache Deutsch.

Es werden neben einer Übersicht allgemeiner didaktischer Prinzipien der Leseförderung Methoden zum Umgang mit Texten gezeigt und ausprobiert. Anhand konkreter Unterrichtsvorhaben, Arbeitsmaterialien und Spiele sollen Möglichkeiten der Leseförderung für Deutsch als Zweitsprache erörtert werden.

Zielgruppe:	Lehrkräfte, die Seiteneinsteiger unterrichten
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Bartos Grochowski, Annemarie Schulze, Eleonore Vdovkin
Personenanzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als SchILf und ScheLf buchbar

Durchgängige Sprachbildung – Fokus Mehrsprachigkeit

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Interkulturelle Kompetenzen“ auf [Seite 51](#) ausführlich vorgestellt.

Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen – zwischen Individualisierung und Gemeinsamkeit

Ein inklusiver Unterricht, der die Heterogenität der Schüler/innen berücksichtigt, muss sich der Aufgabe stellen, auf der einen Seite individuell zu fördern und zu fordern und gleichzeitig das Gemeinsame herzustellen und die Peers als relevante Lernpartner/innen zu nutzen. Im Rahmen der Fortbildung werden daher – bezogen auf den Mathematikunterricht – Formen der Individualisierung, wie selbstdifferenzierende Aufgabenstellungen oder Wochenplanarbeit thematisiert, ebenso wie kooperative Lernformen. Anhand von Beispielen wird die Umsetzung für die eigene Lerngruppe reflektiert. Gern können auch eigene Materialien und Lehrwerke mitgebracht werden, um sich untereinander auszutauschen. Je nach Wunsch der Teilnehmer/innen können Aspekte der Leistungsbeurteilung diskutiert werden. Im Nachmittagsbereich sollen Sie zudem dazu angeregt werden, Ihre nächste Unterrichtsstunde / Ihr nächstes Unterrichtsvorhaben in Anlehnung an die erarbeiteten Inhalte zu planen. Es wäre daher hilfreich, wenn Sie sich mit einer Kooperationspartnerin / einem Kooperationspartner anmelden und Ihre Materialien für Ihr nächstes Unterrichtsvorhaben mitbringen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek I
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Melanie Urban und Karin Retzlaff, Kompetenzteam
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Rechenschwache Schüler/innen in der Sekundarstufe I

Spätestens im dritten Schuljahr wird für einige Kinder das Rechnen zu einem sehr großen Problem; z.B. können Aufgaben wie $72 - 35$ kaum, wenn überhaupt, dann nur schriftlich gelöst werden. Diese Probleme verschwinden nicht plötzlich mit dem Wechsel in die Sekundarstufe. Rechenschwachen Kindern bei der Überwindung dieser Probleme zu helfen ist in der Sekundarstufe mit hohem Aufwand verbunden, aber möglich. In der Veranstaltung werden zunächst kurz die möglichen Risikofaktoren und Erscheinungsformen einer Rechenschwäche geklärt. Hauptsächlich werden jedoch anhand von (Video-) Beispielen Inhalte, Übungsformate und Anschauungsmaterialien für die Unterstützung rechenschwacher Kinder vorgestellt.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sekundarstufe I und Sonderpädagogik
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4
Datum/Zeit:	04. Oktober 2016, 09:00–16:00 Uhr
Referent/in:	Dr. Axel Schulz, Universität Bielefeld
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dörte Kuchenbecker
Anmeldung:	per E-mail bei sekretariat.schulamt@gt-net.de Tel. 05241 85-1425
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	30. September 2016

Prävention von Rechenschwäche (PReSch) – Vorankündigung Schuljahr 2017/18

FWQ

Ziel des 2014 gestarteten Projektes ist es, Kinder der Schuleingangsphase mit mangelndem mathematischem Vorwissen frühzeitig zu erkennen und zu fördern, um der Entstehung von Rechenschwierigkeiten entgegenzuwirken. In vier Projektjahren erhalten alle Bielefelder und Gütersloher Primarschulen die Möglichkeit, Mathematik unterrichtende Lehrkräfte für diese Aufgabe zu qualifizieren. In der jeweils einjährigen Weiterbildung erarbeiten die Lehrkräfte wirksame Übungsformate, die in wöchentlichen Förderstunden eingesetzt werden. Zudem erhalten sie Hinweise, wie sie die Eltern dieser Kinder beraten können. Die Förderarbeit wird in moderierten Kleingruppen intensiv fachlich begleitet. Um die Nachhaltigkeit sicher zu stellen sind regionale Vernetzungstreffen sowie jährliche Fachtage geplant.

Kooperationspartner: Bildungs- und Schulberatung und Schulamt für den Kreis Gütersloh, Regionale Schulberatung und Schulamt der Stadt Bielefeld, Universität Bielefeld, Reinhard-Mohn-Stiftung

Zielgruppe:	Mathematik unterrichtende Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	wird bekannt gegeben
Datum/Zeit:	Schuljahr 2017/18 (4 Input Veranstaltungen à 4 Stunden, 8 Kleingruppentreffen à 90 Minuten), Termine werden bekannt gegeben
Referent/in:	Professorin Andrea Peter-Koop, Universität Bielefeld Julia Streit-Lehmann, Universität Bielefeld Kleingruppenmoderation durch ehemalige PReSch-Teilnehmerinnen/ Teilnehmer
Personenanzahl:	max. 80
Kosten:	Anschaffung des ElementarMathematischen BasisInterviews, ca. 100,00 Euro
Auskünfte erteilt:	Christel Dahlhoff-Hilbert, Schulamt Tel. 05241 85-1429, christel.dahlhoff-hilbert@gt-net.de Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@gt-net.de
Anmeldung:	Tel. 05241 85-1506 oder per E-mail an monika.rammert@gt-net.de
Anmeldeschluss:	Juni 2017

Von Zahlvorstellungen zu Rechenstrategien – von Rechenschwäche im Mathematikunterricht der Primarstufe

FWQ

Für alle Kinder ist es notwendig, tragfähige Vorstellungen von Zahlen, Aufgaben und Beziehungen zwischen diesen aufbauen zu können. Nur so kann Rechenschwierigkeiten vorgebeugt werden. Die Prävention von Rechenschwierigkeiten ist somit vor allem eine Aufgabe der Schuleingangsphase.

Ziele/Inhalte der Fortbildung:

- Sensibilisierung für mögliche Erscheinungsformen
- Hinweise zur qualitativen Diagnostik
- Materialien und Veranschaulichungsmöglichkeiten

Zielgruppe:	Mathematiklehrkräfte der Grundschulen
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Ulrike Laubinger und Felix Heiringhoff, Kompetenzteam
Personenanzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	Fortbildungsbedarfanfrage bei Birgit Amhoff
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist nur als SchILF buchbar.

Rechenförderung mit Eltern und Lehrkräften (ReEL)

FWQ

Unser Trainingsprogramm richtet sich an Eltern von Kindern mit besonderen Schwierigkeiten beim Mathematiklernen. In sechs Trainingssitzungen, die 14-tägig stattfinden, lernen sie Übungen kennen, mit denen unter Anwendung geeigneter Materialien die grundlegenden Fertigkeiten des Rechnens trainiert werden können. In der Zeit zwischen den Treffen werden die Übungen zu Hause regelmäßig wiederholt. Dabei kommt den Eltern die Aufgabe zu, das Lerntempo an den Lernfortschritt des Kindes anzupassen. Um den Transfer in die Schule zu gewährleisten, wird das Programm in der Schule von einer Schulpsychologin/einem Schulpsychologen durchgeführt und von einer Lehrkraft der Schule begleitet, die sich verpflichtet, im Anschluss selbst ein Eltern-Kind-Training durchzuführen.

Zielgruppe:	Eltern und Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	in der Schule
Datum/Zeit:	nach Absprache (1 x 90 Min. Informationsnachmittag, 6 x 90 Min. Trainingseinheiten, 1 x 90 Min. Evaluation)
Referent/in:	Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 8 Kinder mit jeweils einem Elternteil
Kosten:	Materialkosten in Höhe von ca. 60,00 Euro pro Familie
Auskünfte erteilt:	Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@gt-net.de
Anmeldung:	Tel. 05241 85-1506 oder per E-mail an anne.sierp@gt-net.de
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist nur als SchILF buchbar.

Sprachsensibles Unterrichten im Mathematikunterricht

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf [Seite 14](#) ausführlich vorgestellt.

Sachunterricht Primarstufe – Experimentalunterricht in Chemie und Technik

FT

Das umfangreiche Fach Sachunterricht muss häufig fachfremd unterrichtet werden, das erschwert die Bearbeitung bestimmter Themen zusätzlich. Unsere Themenmodule wurden speziell zur Verbesserung des naturwissenschaftlichen sowie technischen Unterrichts in solchen „weißen Flecken“ entwickelt, die erfahrungsgemäß meist zu kurz kommen.

- I Experimentieren im Sachunterricht – Chemie: Stoffe und ihre Umwandlung
- II Werkzeugführerschein – Technik: Umgang mit Geräten und Werkzeugen
Bau von einfachen Modellen (Windrad, Auto, Bilderrahmen)

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	13. März 2017
Referent/in:	Geraldine Maaß und Nadine Stanke, Kompetenzteam
Personenanzahl:	80
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, E-mail-Adresse
Anmeldeschluss:	05. November 2016

Sachunterricht Primarstufe – Experimentalunterricht in Chemie und Technik

FWQ

Das umfangreiche Fach Sachunterricht muss häufig fachfremd unterrichtet werden, das erschwert die Bearbeitung bestimmter Themen zusätzlich. Unsere Themenmodule wurden speziell zur Verbesserung des naturwissenschaftlichen sowie technischen Unterrichts in solchen „weißen Flecken“ entwickelt, die erfahrungsgemäß meist zu kurz kommen.

- I Experimentieren im Sachunterricht – Chemie: Stoffe und ihre Umwandlung
- II Werkzeugführerschein – Technik: Umgang mit Geräten und Werkzeugen
Bau von einfachen Modellen (Windrad, Auto, Bilderrahmen)

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Geraldine Maaß und Nadine Stanke, Kompetenzteam
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist nur als SchilF buchbar.

Workshops aus dem „Haus der kleinen Forscher“

FWQ

B

Förderung von Natur- und Technikbegeisterung für 3–10-jährige Kinder

Die Fortbildungen des Bildungsbüros – als Netzwerkpartner der Stiftung Haus der kleinen Forscher – unterstützen pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, den Entdeckungs- und Forschungsprozess der Kinder zu begleiten und damit einen wichtigen Grundstein für deren Bildungsbiographie zu legen. Das Forschen und Experimentieren fördert nicht nur das Interesse für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik, sondern stärkt weitere, für den Lebensweg wichtige Basiskompetenzen, wie Sprache, Sozialkompetenz, Feinmotorik, lösungsorientiertes Handeln und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

In allen Fortbildungen haben Sie die Möglichkeit, selbst mit Alltagsmaterialien zu experimentieren und Ihren Fragen nachzugehen. Sie beginnen Ihre Fortbildung mit den Basisthemen „Wasser“ und „Luft“. Im Anschluss können Sie weitere Angebote buchen, wie z.B. „Strom und Energie“, „Magnetismus“, „Mathematik in Raum und Form“ usw. Alle Themen und Inhalte der Fortbildungen orientieren sich an den aktuellen Bildungs- und Lehrplänen der Bundesländer und sind unter folgendem Link abrufbar: www.haus-der-kleinen-forscher.de

Zielgruppe:	Fach- und Lehrkräfte aus Kita, Grundschule, OGS, Jugend- und Kultureinrichtungen
Ort:	Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	Workshopangebote im Frühjahr/Sommer und Herbst als Tagesveranstaltung buchbar / 09:00 – 16:00 Uhr oder nach Absprache
Referent/in:	Ingrid Weitzel, Bildungsbüro und weitere Netzwerktrainerinnen/ Netzwerktrainer
Personenanzahl:	max. 16
Kosten:	25,00 Euro
Auskünfte erteilt:	Ingrid Weitzel, Bildungsbüro Tel. 05241 85-1502, ingrid.weitzel@gt-net.de
Anmeldung:	Die Bitte um Aufnahme Ihrer Einrichtung in den Netzwerkverteiler richten Sie bitte an: ingrid.weitzel@gt-net.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, E-mail
Anmeldeschluss:	Ende Januar/Ende April/Ende September eines jeden Jahres

Individuelle Förderung im Englischunterricht der Sekundarstufe I

FWQ

Es sind teilweise kleine methodische Tricks, einfache Rituale, geringfügige didaktische Umstellungen oder Adaptionen, die zur Optimierung der individuellen Förderung in heterogenen Gruppen verhelfen. Diese alltagstauglichen „Kniffe“ sollen fundiert und erklärt durch Hintergrundwissen aus der Spracherwerbsforschung, der Sonderpädagogik und der Fachdidaktik und –methodik vermittelt und ausgetauscht werden.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek I
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Dörte Kuchenbecker, Kompetenzteam
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Differenzierter Englischunterricht in der Primarstufe

FWQ

Am Beispiel der Unterrichtsreihe „How Mr. Clumsy and Mrs. Sick get well“

Vom Minidialog zum szenischen Spiel in den Jahrgängen 3 und 4 in Grundschulen
Schwerpunkt ist die Simulation und Analyse der exemplarischen Unterrichtsreihe im Hinblick auf didaktische und methodische Zielsetzungen und Lernchancen für die einzelnen Schüler/innen. In kooperativen Arbeitsformen werden die Methoden und ausgehändigten Unterrichtsmaterialien auf ihre Brauchbarkeit hin für die eigene Unterrichtspraxis (aktuelle Jahrgangsstufen) geprüft und entsprechend adaptiert. Die Leistungsheterogenität der Schüler soll dabei besonders berücksichtigt werden. Am Ende sollte jede Lehrkraft die Reihenplanung so durchdrungen haben, dass sie in der eigenen Lerngruppe mit geringem Vorbereitungsaufwand umsetzbar ist.

Zielgruppe:	Lehrkräfte, der Primarstufe
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Dörte Kuchenbecker
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Grammatik lernen im Englischunterricht in der Primarstufe Klasse 1–4

FWQ

Fragestellungen/Ziele: Was sollen Grundschul Kinder und Kinder mit einer geringen Sprachlernbegabung auf welchem Niveau erlernen? Warum macht ein systematischer Grammatik-Lehrkurs noch keinen Sinn? Wie kann Grammatik-Lernen funktionieren? Was kann ich konkret wie in meinem Unterricht mit meinen SuS einüben? Wie kann ich dabei allen SuS gerecht werden?

Methodik: Beispiele für förderliche Rituale und Übungsformen zum Grammatik-Lernen werden als Antwort auf obige Fragestellungen demonstriert und in Kooperation reflektiert. Zu einigen zentralen sprachlichen Mitteln werden kooperativ konkrete Übungen erarbeitet.

Zielgruppe:	Lehrkräfte
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Dörte Kuchenbecker, Kompetenzteam
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Individuelle Förderung im Englischunterricht der Sekundarstufe I

FWQ

Es sind teilweise kleine methodische Tricks, einfache Rituale, geringfügige didaktische Umstellungen oder Adaptionen, die zur Optimierung der individuellen Förderung in heterogenen Gruppen verhelfen. Diese alltagstauglichen „Kniffe“ sollen fundiert und erklärt durch Hintergrundwissen aus der Spracherwerbsforschung, der Sonderpädagogik und der Fachdidaktik und –methodik vermittelt und ausgetauscht werden.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek I
Ort:	n. Absprache
Datum/Zeit:	n. Absprache
Referent/in:	Dörte Kuchenbecker
Personenanzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung, Kennziffer der Veranstaltung

Fortbildungsangebot im Fach Philosophie für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe II (GY/GE)

FWQ

Politisch aktiv sein in der demokratischen Gesellschaft – kompetenzorientierte Lernsituationen im Umgang mit Fallbeispielen im Philosophieunterricht (Aufgabenart II c)

Thematisiert werden, ausgehend von der neuen Aufgabenart II c im KOLP, die philosophische Dimension der Fallanalyse und die Grundaspekte der neuen Aufgabenkultur des selbstgesteuerten Lernens im kompetenzorientierten Fachunterricht. Dazu wird zunächst die offizielle Beispielaufgabe mitsamt ihrem Erwartungshorizont vorgestellt, worauf ein Austausch über unterrichtliche Anforderungen folgt.

Zielgruppe:	Lehrkräfte, die Philosophie unterrichten
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	M. Junkerfeuerborn, Kompetenzteam Gütersloh M. Schöngarth, Kompetenzteam Minden
Personenanzahl:	max. 25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Sport und Musik

FWQ

NEUES ANGEBOT

SPORT

Der Musikeinsatz in der Sporthalle ist nichts Neues, häufig wird sich dabei aber an unbearbeiteten CDs oder Smartphone-Dateien bedient. Dieser Workshop zielt auf die Strukturierung des Sportunterrichts durch Musik (Bsp. Stationsarbeit) oder Vorbereitung von Musik für Unterrichtsvorhaben im Bewegungsfeld und Sportbereich Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste ab. Er gibt erste praktische Einblicke in den Musikschnitt mittels einer gratis Software – ganz im Sinne „Keine Angst vorm Musikschnitt!“

Interessierte Teilnehmer bringen nach Möglichkeit bitte einen eigenen Laptop mit der aktuellen Version von Audacity mit, um gezeigte Schritte des Videoschnitts direkt unter Anleitung erproben zu können. Download unter: <http://www.audacityteam.org> oder alternative Downloadseiten googlen (z.B. chip.de). Zu bearbeitende Musik wird im Rahmen der Veranstaltung gestellt, kann aber auch selbst mitgebracht werden.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Herzebrocker Str. 140, 33334 Gütersloh – R 202, EG
Datum/Zeit:	21.02.2017
Referent/in:	Arne Dornseifer (Berater im Schulsport) + Simon Drost
Personenanzahl:	max. 12
Kosten:	----
Auskünfte erteilt:	Schulamt für den Kreis Gütersloh, Christiane Offel Tel. 05241-851443, christiane.offel@gt-net.de
Anmeldung:	http://www.kreis-guetersloh.de/thema/130/sr_seiten/artikel/Schulsportanmeldung.php
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung, E-Mail-Adresse
Anmeldeschluss:	14.02.2017

Dieses Angebot ist als SchiLf buchbar

Hereinspaziert – alles rund ums Thema Zirkus

FWQ

NEUES ANGEBOT

Ob als Projekt in Grundschule oder Kita mit abschließender Präsentation oder als Angebot während der Bewegungsstunden – das Thema Zirkus fasziniert und motiviert. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten zu berücksichtigen – also ein wunderbares Thema für die inklusive Arbeit mit behinderten und nicht behinderten Kindern. An diesem Fortbildungstag werden wir, je nach persönlichem Interesse, verschiedene Zirkus-Kunststücke und -materialien ausprobieren. Es gibt viele Spielideen zum Thema Zirkus, außerdem einen Ablaufplan für eine Zirkusvorstellung und auch eine Menge Tipps rund um die Vorführung.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen
Ort:	Grundschule Künsebeck, Teutoburger Str 14, 33790 Halle (Westf.)
Datum/Zeit:	Samstag, 04.03.2017, 9:00– 16:00 Uhr
Referent/in:	Renate Neitzel
Personenanzahl:	max. 20
Kosten:	40,00/70,00 (mit/ohne Vereinsempfehlung)
Auskünfte erteilt:	Mareen Brüseke Tel. 05241-851441, mareen.brueseke@gt-net.de
Anmeldung:	www.ksb-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung, Kennziffer der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	03.03.2017

Dieses Angebot ist als SchiLf buchbar

NEUES
ANGEBOT

Einführung in den Parcourssport

Auf dem schnellsten Weg von A nach B. Hindernisse? – Kein Problem! In diesem Lehrgang wird gezeigt wie es geht und dass die Trendsportart Parkour mehr ist, als das elegante und effiziente Überwinden von Hindernissen. Es werden die grundlegenden Techniken des Parkours vermittelt und gleichzeitig die eigenen sportlichen Fähigkeiten sowie die methodische Vermittlung geschult.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen
Ort:	Anne-Frank-Schule, Saligmannsweg 40, 33330 Gütersloh
Datum/Zeit:	25.03.2017 10:00–17:00 Uhr + 26.03.2017 10:00–15:00 Uhr
Referent/in:	Farina Hucketeuwes & Maksym Koch
Personenanzahl:	max. 25
Kosten:	35,00/65,00 (mit / ohne Vereinsempfehlung)
Auskünfte erteilt:	Mareen Brüseke, Tel. 05241-851441, mareen.brueseke@gt-net.de
Anmeldung:	www.ksb-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	24.03.2017

Dieses Angebot ist als SchiLf buchbar

NEUES
ANGEBOT

Bewegung, Spiel, Sport im Ganzttag

Sie wollen Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote im offenen Ganzttag anbieten oder stecken bereits mitten drin? In dieser Fortbildung sollen aus der Praxis heraus Themen und Inhalte von Bewegung, Spiel und Sport im offenen Ganzttag diskutiert und erprobt werden.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen
Ort:	Michaelis-Schule, Niemeiers Kamp 2, 33332 Gütersloh
Datum/Zeit:	01.04.2017, 9:00–16:00 Uhr und 02.04.2017, 9:00–15:00 Uhr
Referent/in:	Laura Hantke
Personenanzahl:	max. 20
Kosten:	50,00/95,00 (mit/ohne Vereinsempfehlung)
Auskünfte erteilt:	Mareen Brüseke, Tel. 05241-851441, mareen.brueseke@gt-net.de
Anmeldung:	www.ksb-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	31.03.2017

Dieses Angebot ist als SchiLf buchbar

Prävention sexualisierte Gewalt

FWQ

NEUES ANGEBOT

SPORT

Das Thema Kindeswohlgefährdung – Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen ist ein gesellschaftliches Querschnittsproblem, dem sich auch der organisierte Sport als wichtiger Teil unserer Gesellschaft stellen muss und auch tatsächlich stellt. Aus Angst, etwas Falsches zu tun, geschieht oftmals gar nichts. Aber: Schweigen schützt die Täter, nicht den Sport und erst recht nicht die Kinder und Jugendlichen.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Herzebrocker Str. 140, 33334 Gütersloh
Datum/Zeit:	Samstag, 20.05.2017, 9:00–16:00
Referent/in:	Ann-Kristin Mittendorf
Personenanzahl:	max. 25
Kosten:	35,00/65,00 (mit/ohne Vereinsempfehlung)
Auskünfte erteilt:	Mareen Brüseke, Tel. 05241-851441, mareen.brueseke@gt-net.de
Anmeldung:	www.ksb-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	19.05.2017

Dieses Angebot ist als SchiLf buchbar

Einfache Spiele – einfach spielen

FWQ

NEUES ANGEBOT

Wir spielen einfache Spiele, die keine Geräte benötigen und das Budget schonen. Spiele für kleine Räume oder draußen sollen hier vorgestellt werden. Material, das nichts kostet oder auch in die Hosentasche passt soll unser Fundus sein. Spiele aus anderen Ländern der Welt dienen der Kommunikation und der Kooperation der Kinder untereinander. Voneinander lernen und offen für neue Ideen sein ist ein Thema des Tages.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen
Ort:	Grundschule Künsebeck, Teutoburger Str 14, 33790 Halle (Westf.)
Datum/Zeit:	Samstag 24.06.2017, 9:00–16:00 Uhr
Referent/in:	Eva Zurmühlen
Personenanzahl:	max. 20
Kosten:	40,00/70,00 (mit/ohne Vereinsempfehlung)
Auskünfte erteilt:	Mareen Brüseke, Tel. 05241-851441, mareen.brueseke@gt-net.de
Anmeldung:	www.ksb-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	23.06.2017

Dieses Angebot ist als SchiLf buchbar



Klatsch-Memory & Co.

FWQ

Warum muss „Mensch-ärger-dich-nicht“ an einem Tisch gespielt werden? In diesem Tageslehrgang sollen bewegte Varianten der traditionellen Gesellschafts- und Brettspiele erprobt und entwickelt werden. Daneben werden auch theoretische Hintergründe zum Thema Spiel und Spielen gegeben.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen
Ort:	Grauthoffschule, Falkenstraße 29, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Datum/Zeit:	Samstag 08.07.2017, 9:00–16:00 Uhr
Referent/in:	Annika Krumhöfner
Personenanzahl:	max. 20
Kosten:	40,00/70,00 (mit/ohne Vereinsempfehlung)
Auskünfte erteilt:	Mareen Brüseke, Tel. 05241-851441, Mareen.Brueseke@gt-net.de
Anmeldung:	www.ksb-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	30.06.2017

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Schüleraktivierung durch Kooperative Lernformen in der Primarstufe

Schüleraktivierung durch kooperative Lernformen kann als Schulentwicklung gelingen, wenn sich das gesamte Kollegium auf den Weg macht. Das Kennenlernen der Methoden erfolgt über eigenes Handeln und zeigt, welche Methoden für welchen Jahrgang geeignet sind. Das Angebot umfasst drei Module. Gemeinsam erproben die Teilnehmer/innen Übungen zur Teambildung, Bewegungsspiele für die Kleingruppe und Formen der Reflexion einer Gruppenarbeit.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Claudia Strässer, Susanne Sternitzke, Claudia Fischer, Kompetenzteam
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Kooperative Lernformen in der Sekundarstufe I

Im Zentrum dieses Fortbildungstages stehen Lernformen, die sich unter anderem für verschiedene Bereiche des Faches Deutsch, z.B. für die Leseförderung gut eignen. Die Grundlagen des „Kooperativen Lernens“ nach Green, basierend auf dem Dreischritt „Denken – Austauschen – Präsentieren“, stehen dabei im Vordergrund. Dieses Grundprinzip des Unterrichts kann durch verschiedene methodische Vorgehensweisen variiert werden. Das Ziel dieses Ansatzes ist es, die Schüleraktivität im Unterricht zu erhöhen, den Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern zu fördern und so das Lernen zu intensivieren.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek I
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Beate Hinrichs, Karin Retzlaff, Kompetenzteam
Personenanzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Kompetenzteam Kreis Gütersloh, Birgit Amhoff Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Diversitätsbewusster Umgang im Kontext Schule – Migration – Diskriminierung

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Interkulturelle Kompetenzen“ auf [Seite 50](#) ausführlich vorgestellt.

Umgang mit Heterogenität im Schulalltag

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Interkulturelle Kompetenzen“ auf [Seite 52](#) ausführlich vorgestellt.

Alle in einem Boot: Erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung braucht Eltern!

V

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Berufs- und Studienorientierung“ auf [Seite 54](#) ausführlich vorgestellt.

Individuelle Schulgespräche zur Umsetzung von KAOA

B

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Berufs- und Studienorientierung“ auf [Seite 56](#) ausführlich vorgestellt.

Gelingende Gesprächsführung auch in Konfliktsituationen

B

Neben theoretischen Grundlagen steht vor allem der Praxisbezug im Vordergrund. Wie gelingt es beispielsweise, Eltern von einer Erziehungspartnerschaft zu überzeugen? Wie stelle ich mich verschiedenen Konfliktgesprächen aus dem Schulalltag? Verschiedene Anwendungsszenarien werden mit praktischen Übungen umgesetzt.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sekundarstufe I und Sonderpädagogik
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 144
Datum/Zeit:	26. September 2016, 09:00–16:00 Uhr
Referent/in:	Monika Baumgartner, Baumgartner Training, Institut für Unterrichtsentwicklung und Evaluation
Personenanzahl:	20
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dörte Kuchenbecker, Tel. 05241 85–1425
Anmeldung:	per E-mail bei sekretariat.schulamt@gt-net.de Tel. 05241 85–1425
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	21. September 2016

Schulentwicklung erfolgreich gestalten

FWQ

Das Beratungs- und Unterstützungsangebot „Schulentwicklung erfolgreich gestalten“ unterstützt Schulen in ihrer Weiterentwicklung durch Professionalisierung in den Handlungsfeldern der systemischen Schulentwicklung: Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung.

- Weiterentwicklung des Schulprogramms als Steuerungsinstrument der Schulentwicklung
- Arbeit mit Steuergruppen
- Steuerung komplexer Veränderungsprozesse
(z.B. bei Schulzusammenlegungen oder auslaufenden Schulen)
- Unterrichtsentwicklung durch Prozessberatung und -begleitung
- Entwicklung und Nutzung eines schulinternen Evaluationskonzeptes zur Qualitätssicherung
- Vor- und Nachbereitung der Qualitätsanalyse
(u.a. Unterstützung bei der Vorbereitung der Zielvereinbarung)

Je nach Bedarf kann eine punktuelle Beratung oder eine längerfristige Prozessbegleitung in Anspruch genommen werden.

Zielgruppe:	Schulische Steuergruppen, Schulleitungen, Lehrkräfte,
Ort:	jeweilige Schule
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Jens Gadow, Uwe Heidemann, Dorothee Temme, Kompetenzteam
Personenanzahl:	nach Absprache
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85–1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	Tel. 05241 85–1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

Gemeinsam erziehen in Elternhaus und Grundschule

FWQ

Eltern in der Schule – Elternarbeit als Chance

In der vorliegenden Fortbildung setzt sich das Kollegium mit der eigenen Elternarbeit auseinander und kann ein schuleigenes Programm zur Elternarbeit entwickeln oder fortschreiben. Themen können u.a. sein:

- Erarbeitung von pädagogischen Elternabenden an Ihrer Schule
- Elternpartizipation – wo, wann und wie?
- Brauchen wir eine Erziehungsvereinbarung; Transparenz in der Elternarbeit
- Schwierige Elterngespräche meistern

In einem Vorgespräch mit der Schulleitung/Steuergruppe werden die einzelnen Bedarfe der Schule abgestimmt und die Inhalte der Fortbildung angepasst. Die Fortbildung ist eine sinnvolle Ergänzung zu der SchelF „Gemeinsam erziehen in Elternhaus und Grundschule“.

Zielgruppe:	Kollegium Grundschule
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Nicola Wollweber und Carla Knauff, Kompetenzteam
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist nur als SchILF buchbar.

Gelassen und sicher Gespräche im schulischen Kontext führen

FWQ

Ziel der Veranstaltung ist das Kennenlernen von Gelingensbedingungen für erfolgreiche Gespräche mit Eltern sowie Kindern und Jugendlichen. Neben der Vermittlung der Grundlagen kooperativer Gesprächsführung liegt der Fokus vor allem auf der Sensibilisierung für die eigene Haltung und förderliche bzw. hinderliche Dynamiken im Gespräch. Methodisch wird u.a. anhand von beispielhaften Gesprächssituationen in Rollenspielen, durch Selbst- und Fremdwahrnehmung des Kommunikationsverhaltens der Gesprächspartner das Selbstmanagement gestärkt. Hierdurch wird eine Erweiterung der positiven Steuerungsmöglichkeiten im Gespräch eröffnet und angestrebt. Bitte beachten Sie: der Workshop beinhaltet drei Termine.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	09. Februar 2017, 09:00 – 16:00 Uhr, Sitzungsraum 4 08. März 2017, 08:30 – 13:30 Uhr, Sitzungsraum 4 05. April 2017, 14:00 – 17:00 Uhr, Sitzungsraum 3
Referent/in:	Nina Heimanns und Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 20
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Nina Heimanns, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, nina.heimanns@gt-net.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	22. Dezember 2016

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

„Neue Autorität“ in schulischen Grenzsituationen

FWQ

Störungen, Streitigkeiten, Aggressionen und Beleidigungen gehören für viele Lehrkräfte zum Schulalltag. Diese Situationen werden häufig als sehr belastend wahrgenommen und gehen nicht selten mit dem Erleben von Hilflosigkeit einher. In unserem Workshop werden Strategien erarbeitet, die auf dem Prinzip der „Neuen Autorität“ basieren. Hierbei geht es um die Stärkung der eigenen Präsenz, wobei der Ansatz auf Kooperation und Beziehung anstatt auf Durchsetzung durch Macht zielt. Diese Haltung bringt praktische Handlungsweisen mit sich, mit denen Lehrkräfte in Konfliktsituationen Eskalationen entgegenwirken können.

Zielgruppe:	Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter/innen der weiterführenden Schulen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4
Datum/Zeit:	29. März 2017, 09:00 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Dr. Monika Rammert und Dr. Asja Maass, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@gt-net.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	01. März 2017

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Vertiefungskurs „Neue Autorität“

FWQ

Dieses Angebot richtet sich an Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter, die bereits an der Veranstaltung „Neue Autorität' in schulischen Grenzsituationen" in Grenzsituationen teilgenommen haben und daher mit dem Konzept vertraut sind. Der Fokus dieser Veranstaltung liegt darauf, anhand von Fallbeispielen Methoden zu vertiefen. Anwendungsmöglichkeiten werden im Austausch über die Neue Autorität erweitert.

Zielgruppe:	Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter der weiterführenden Schulen, die bereits an einer Fortbildung zur „Neuen Autorität“ teilgenommen haben
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4
Datum/Zeit:	19. Juni 2017, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent/in:	Dr. Monika Rammert und Ira Herdmann, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@gt-net.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	22. Mai 2017

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar, wenn schulintern bereits eine Fortbildung zur „Neuen Autorität“ durchgeführt wurde.

Ausbildung „Systemischer Coach für Neue Autorität“

FWQ

Fortbildungscurriculum

Das Netzwerk Gewaltprävention des Kreises Gütersloh bietet pädagogischen Fachkräften in 14 Tagesseminaren die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Konzept der Neuen Autorität zu befassen und Handlungs- und Beratungskompetenzen zu erlangen. Die Fortbildungsreihe richtet sich an Lehrkräfte sowie pädagogische Fachkräfte, die eine mindestens einjährige Berufserfahrung im sozialen, (sozial-) pädagogischen oder psychologischen Arbeitsfeld im direkten Kontakt mit Kindern und Jugendlichen nachweisen können und deren derzeitiger Arbeitsort im Kreis Gütersloh liegt. Die Bereitschaft zur Umsetzung und Etablierung der Fortbildungsinhalte in der eigenen Einrichtung sowie die Teilnahme an einer regionalen Arbeitsgruppe „Neue Autorität“ im Kreis Gütersloh im Anschluss an die Ausbildung werden vorausgesetzt. Über die Platzvergabe zur Teilnahme am Fortbildungscurriculum wird in einem Bewerbungsverfahren entschieden.

Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte im Kreis Gütersloh
Ort:	Ausschreibung erfolgt, der nächste Kurs beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2017
Datum/Zeit:	wird bekannt gegeben
Referent/in:	Martin Lemme, Systemisches Institut für Neue Autorität
Personenanzahl:	max. 21
Kosten:	Die Kosten werden größtenteils durch das Netzwerk Gewaltprävention getragen. Ein Eigenanteil wird erhoben, der Betrag ist der Ausschreibung zu entnehmen.
Auskünfte erteilt:	Ira Herdmann, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, ira.herdmann@gt-net.de
Anmeldung:	Tel. 05241 85-1506 oder per E-mail an anne.sierp@gt-net.de
Anmeldeschluss:	siehe Ausschreibung

MindMatters – mit psychischer Gesundheit gute Schule machen

FWQ

B

Zielsetzung des Schulentwicklungsprogramms MindMatters ist die Förderung von psychischer Gesundheit aller Schülerinnen/Schüler und Lehrkräfte durch Schaffung eines gesundheitsförderlichen Schulklimas und entsprechender Schulstrukturen. Die verschiedenen Module von MindMatters beschäftigen sich daher einerseits mit gesundheitsfördernden Prozessen im Rahmen von Schulentwicklung, andererseits stehen zu Psychoedukation und sozial-emotionalem Lernen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Ausgerichtet sind die Bausteine sowohl auf den Primarstufenbereich als auch auf die Sekundarstufe I. Die Bildungs- und Schulberatung bietet interessierten Schulen Information, Beratung und bei Bedarf schulinterne Fortbildungen oder Begleitung in der Umsetzung des Konzeptes MindMatters an.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Steuergruppen, Lehrkräfte der Primarstufe und Sekundarstufe I
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Ira Herdmann und Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	nach Absprache
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1529, alexandra.molske@gt-net.de
Anmeldung:	Tel. 05241 85-1529 oder per E-mail an alexandra.molske@gt-net.de
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist nur als SchILF buchbar.

Kollegiale Fallberatung

B

Kollegiale Fallberatung ist eine strukturierte Arbeitshilfe zur Besprechung von schwierigen Fällen und beruflichen Situationen in einer Gruppe von Kolleginnen und Kollegen. Sie hat zum Ziel, die kollegialen Unterstützungssysteme an Schulen zu stärken. Ressourcen und Kompetenzen der teilnehmenden Lehrkräfte werden gebündelt und nutzbar gemacht, wobei an Erfahrungen mit eigenen Lösungsstrategien angeknüpft wird. Somit werden Handlungssicherheit und Vernetzung im Schulalltag erhöht. Die Bildungs- und Schulberatung bietet Schulen die Begleitung bei der Implementierung der kollegialen Fallberatung an. Nach einer theoretischen Einführung in das Konzept werden interessierte Kolleginnen und Kollegen zunächst bei der praktischen Durchführung angeleitet und unterstützt. Ziel ist die Fortführung der kollegialen Fallberatung an der Schule ohne externe Begleitung.

Zielgruppe:	Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	3–4 Termine innerhalb eines Schuljahres à 3 Stunden nach Absprache
Referent/in:	zuständige Schulpsychologin/zuständiger Schulpsychologe
Personenanzahl:	max. 8
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@gt-net.de
Anmeldung:	Tel. 05241 85-1506 oder per E-mail an monika.rammert@gt-net.de
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist nur als SchILF buchbar.

Teamentwicklung

B

Der Bedarf für eine Teamentwicklungsbegleitung kann verschiedene Ursachen haben, z.B. die Neugründung von Kollegien, der Wechsel zu multiprofessionellen Teams durch den Einsatz von Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen in der Regelschule oder mangelnde Kommunikationsstrukturen. Wir bieten Ihnen an, Sie durch ein individuell zugeschnittenes Angebot zu unterstützen, das sich an den Prozessschritten des „Reteamings“ orientiert. Diese sehen zunächst die Umwandlung benannter Probleme in Ziele vor und erfordern dann die Festlegung auf ein konkretes Ziel. In weiteren Schritten werden der Nutzen des Ziels definiert und Zukunftsvisionen entworfen, um schließlich konkrete Veränderungsschritte zu planen.

Zielgruppe:	jegliche Form schulischer Teams (Klassenteams, Kollegien, Teilkollegien)
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Ira Herdmann und Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 30
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@gt-net.de
Anmeldung:	Tel. 05241 85-1506 oder per E-mail an monika.rammert@gt-net.de
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist nur als SchILF buchbar.

Informationsveranstaltung zum Regionalen Bildungsnetzwerk im Kreis Gütersloh

V

Die Informationsveranstaltung hat zum Ziel, den neuen Schulleitungen, neuen Lehrerinnen und Lehrern sowie weiteren pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Schule das regionale Bildungsnetzwerk im Kreis Gütersloh zu präsentieren. Dabei werden u.a. Aspekte der Vernetzung, Kooperation und Unterstützung für alle an Bildung und Ausbildung beteiligten Akteure angesprochen. Ebenso werden die Handlungsfelder des Regionalen Bildungsbüros sowie dessen Kooperationspartner und die Gremienarbeit veranschaulicht.

Zielgruppe:	neue Schulleitungen, neue Lehrerinnen und Lehrer sowie weitere pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 2
Datum/Zeit:	27. September 2016 oder 25. Oktober 2016, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus dem RBB Kreis Gütersloh
Personenanzahl:	ab 20
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Norbert Kreuzmann, Bildungsbüro Tel. 05241 85-1528, norbert.kreuzmann@gt-net.de
Anmeldung:	andrea.strothenke@gt-net.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	16. September 2016

Schülerinnen und Schüler mit AD(H)S erfolgreich begleiten

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Individuelle Förderung/Inklusion/Gemeinsames Lernen“ auf [Seite 59](#) ausführlich vorgestellt.

Einführung in die K ABC II für Sonderpädagog/innen

FT

- Aufbau der K ABC-II (kurze Erläuterung der „CHC“ und „Luria“ Modelle)
- Durchführungsregeln (Start-, Anpassungs-, Abbruchregeln)
- Nonverbale Anwendung der KABC-II („SFI-Index“)
- Vorstellung aller 18 Subtests und 5 Indices, Bestimmung der Subtests
- Verwendung und Bedeutung der Skalierungen (Skalen- und Standardwert) und Umrechnung in IQ und T-Werten
- Durchführungsübungen von Subtests in Kleingruppen
- Ableitung von Stärken und Schwächen aus den Testergebnissen
- Interpretationsübungen anhand mehrerer Testprofile
- Vorstellung (und Einstellungshinweise) der Computerauswertung

Zielgruppe:	Sonderpädagog/innen der Primar- und der Sekundarstufe
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 2
Datum/Zeit:	02. November 2016, 10:00 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Dipl. Psych. Torsten Joél, testseminare.de
Personenanzahl:	50
Kosten:	75,00 Euro
Auskünfte erteilt:	Dörte Kuchenbecker, Tel. 05241 85-1425
Anmeldung:	per E-mail bei sekretariat.schulamt@gt-net.de Tel. 05241 85-1425
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	25. Oktober 2016

Zuhören – Unterstützen – Beraten – Entlasten

B

Einstieg in die Supervision für Lehrkräfte im Gemeinsamen Lernen in der Primarstufe

Sie sind Lehrerinnen und Lehrer im Gemeinsamen Lernen und haben schon einiges erlebt: Raumnot, Rollen-Wirrwarr, Erwartungsdruck, aber auch Sternstunden mit Kindern, unterstützende Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen und ein herzliches Dankeschön von Eltern ...

Im Alltag balancieren sich gute und schwierige Erfahrungen nicht immer aus. Manchmal nehmen Sie Eindrücke, Resonanzen oder Gefühle mit nach Hause, die Sie lieber in der Schule oder sonstwo gelassen hätten. Manchmal fehlen Ihnen Gleichgesinnte, die mit Ihnen fühlen und die mit Ihnen handeln. Das könnte sehr bereichernd sein. Und manchmal hätten Sie gerne einen Rat, der sie stärkt und sicher macht. Das würde entlastend sein. All diese Aspekte bekommen Sie in der Supervisionsgruppe „Zuhören – Unterstützen – Beraten – Entlasten“ angeboten. Sie können in der Supervisionsgruppe sowohl persönliche Fragestellungen bezüglich des Umgangs mit Personen und Situationen zum Thema machen, als auch konkrete Fallarbeit. Sinn und Zweck ist es, dass Sie dabei einen Schritt weiterkommen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe und Sonderpädagogik
Ort:	Kreishaus Rheda-Wiedenbrück, Wasserstraße 14, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Datum/Zeit:	12. September 2016, 14:00 – 15:30
Referent/in:	Angela Pues, doppel:punkt
Personenanzahl:	8
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dörte Kuchenbecker
Anmeldung:	per E-mail bei sekretariat.schulamt@gt-net.de Tel. 05241 85-1425
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	06. September 2016

Zuhören – Unterstützen – Beraten – Entlasten

B

Einstieg in die Supervision für Lehrkräfte im Gemeinsamen Lernen in der Sekundarstufe

Sie sind Lehrerinnen und Lehrer im Gemeinsamen Lernen und haben schon einiges erlebt: Raumnot, Rollen-Wirrwarr, Erwartungsdruck, aber auch Sternstunden mit Kindern, unterstützende Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen und ein herzliches Dankeschön von Eltern ...

Im Alltag balancieren sich gute und schwierige Erfahrungen nicht immer aus. Manchmal nehmen Sie Eindrücke, Resonanzen oder Gefühle mit nach Hause, die Sie lieber in der Schule oder sonstwo gelassen hätten. Manchmal fehlen Ihnen Gleichgesinnte, die mit Ihnen fühlen und die mit Ihnen handeln. Das könnte sehr bereichernd sein. Und manchmal hätten Sie gerne einen Rat, der sie stärkt und sicher macht. Das würde entlastend sein. All diese Aspekte bekommen Sie in der Supervisionsgruppe „Zuhören – Unterstützen – Beraten – Entlasten“ angeboten. Sie können in der Supervisionsgruppe sowohl persönliche Fragestellungen bezüglich des Umgangs mit Personen und Situationen zum Thema machen, als auch konkrete Fallarbeit. Sinn und Zweck ist es, dass Sie dabei einen Schritt weiterkommen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sekundarstufe und Sonderpädagogik
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	13. September 2016, 14:00 – 15:30
Referent/in:	Angela Pues, doppel:punkt
Personenanzahl:	8
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dörte Kuchenbecker, Tel. 05241 85-1425
Anmeldung:	per E-mail bei sekretariat.schulamt@gt-net.de Tel. 05241 85-1425
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	06. September 2016

Unterrichtsstörungen meistern Fortbildungsangebot für die Sek I

FWQ

Unterrichtsstörungen sind lästig und belastend. Lästig, weil sie Zeit rauben und gesetzte Ziele nicht erreicht werden. Belastend, weil sie an die Nerven gehen und Stress verursachen für Lehrer/innen und Schüler/innen gleichermaßen. In dieser Fortbildung werden sinnvolle Anregungen für die professionelle Bewältigung schwieriger Situationen vermittelt, sodass Lehrpersonen ihr Handlungsrepertoire überprüfen und erweitern können. Handlungsmuster werden anhand von Fallbeispielen erprobt.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek I
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Karin Retzlaff, Kompetenzteam
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Gestaltung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen der Sek I – Classroom Management

FWQ

Wie kann ich Unterricht in heterogenen Lerngruppen gestalten, der möglichst viele Schülerinnen und Schüler anspricht und der es mir als Lehrkraft erlaubt, Unterrichtszeit effektiv zu nutzen?

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Lehrkräfte mit praktischen Übungen und Methoden darin zu unterstützen, Ideen zur Umsetzung des Classroom Managements auf Grundlage des theoretischen Wissens entwickeln und zu strukturieren.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sek I
 Ort: nach Absprache
 Datum/Zeit: nach Absprache
 Referent/in: Karin Retzlaff, Kompetenzteam
 Personenanzahl: 25
 Kosten: keine
 Auskünfte erteilt: Birgit Amhoff, Kompetenzteam
 Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Anmeldung: ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine
 Unter Angabe von: Name, Institution, Titel der Veranstaltung
 Anmeldeschluss: keine Terminbindung

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Unterstützung der inklusiven Schulentwicklung in der Primarstufe

FWQ

B

Die Moderator/innen bieten Begleitung und Unterstützung im Prozess einer inklusiven Schulentwicklung an, der auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Die Begleitung und Fortbildungen orientieren sich an den Voraussetzungen und Bedürfnissen der einzelnen Schule. Grundlage bilden Gespräche mit der Schulleitung und der Steuergruppe zur Ziel- und Bedarfsklärung.

Zielgruppe: Lehrerkollegien
 Ort: jeweilige Schule
 Datum/Zeit: Zeitpunkt und Dauer nach Absprache
 Referent/in: Angelika Diekmann, Jens Gadow, Dörte Kuchenbecker, Martin Wellnitz,
 Tanja Pörtner, Nicole Blomberg, Kompetenzteam
 Personenanzahl: Kollegium
 Kosten: keine
 Auskünfte erteilt: Birgit Amhoff, Kompetenzteam
 Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
 Anmeldung: Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
 Anmeldeschluss: keine Terminbindung

Dieses Angebot ist nur als SchILF buchbar.

Unterstützung der inklusiven Schulentwicklung in der Sekundarstufe I

FWQ

Die Moderator/innen bieten Begleitung und Unterstützung im Prozess einer inklusiven Schulentwicklung an, der auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Die Begleitung und Fortbildungen orientieren sich an den Voraussetzungen und Bedürfnissen der einzelnen Schule. Grundlage bilden Gespräche mit der Schulleitung und der Steuergruppe zur Ziel- und Bedarfsklärung.

Zielgruppe:	Lehrerkollegien
Ort:	jeweilige Schule
Datum/Zeit:	Zeitpunkt und Dauer nach Absprache
Referent/in:	Jens Gadow, Dörte Kuchenbecker, Karin Retzlaff, Martin Wellnitz, Elke Wenzel, Sabine Hülsey, Dörte Kuchenbecker, Kompetenzteam
Personenanzahl:	Kollegium
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist nur als SchILF buchbar.

Förderplancoaching in der Sek I

FWQ

Einige Lehrkräfte haben die Aufgabe für Schüler/innen mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen Förderpläne zu schreiben. Unsere Fortbildung bietet den Teilnehmer/innen ein Praxistraining, in dem sie „Coaching“ als Methode kennenlernen, es anwenden und üben. Parallel erfolgt der Transfer auf den Bereich der individuellen Förderplanung von inklusiv beschulten Schüler/innen. Theoretische Grundpositionen des Ansatzes, das Rollenverständnis, die Grundhaltung des Coaches sowie die Grundprinzipien des Coachings werden vorgestellt. Die Teilnehmer/innen können die Methode am Ende der Veranstaltung direkt im eigenen Schulalltag ausprobieren.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek I
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Irmgard Müller, Kompetenzteam
Personenanzahl:	15
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen – zwischen Individualisierung und Gemeinsamkeit

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Mathematik“ auf [Seite 18](#) ausführlich vorgestellt.

Schülerinnen und Schüler mit AD(H)S erfolgreich begleiten

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Emotional-soziale-/psychische-/Verhaltensauffälligkeiten“
auf [Seite 59](#) ausführlich vorgestellt.

Migration, Flucht und Asyl im Film

FWQ

Filme konfrontieren unmittelbar mit fremden Schicksalen. Sie sensibilisieren, machen betroffen, geben Denkanstöße und fördern den interkulturellen Dialog. Die Sprache der Bilder ist international, über sie kann Kommunikation auch stattfinden, wenn die Kenntnisse der deutschen Sprache noch rudimentär sind. Deshalb ist kein Medium so gut geeignet wie der Film, um sich der Lebenssituation von Flüchtlingen zu nähern, ihnen die Orientierung in der neuen Heimat zu erleichtern und über gemeinsame Filmerlebnisse den Zusammenhalt in der Klasse oder Lerngruppe zu fördern.

In der Veranstaltung werden praxisnah exemplarische Filmausschnitte und Unterrichtsmaterialien sowie eine Filmliste zum Thema Migration – Flucht – Asyl vorgestellt.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	12. September 2016, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Marlies Baak-Witjes, FILM+SCHULE NRW
Personenanzahl:	max. 20
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	www.medienzentrum-gt.de
Anmeldeschluss:	05. September 2016

Unterrichten mit dem iPad in der Primarstufe

FWQ

Auch und gerade in der Primarstufe können mit Tablets medienpädagogisch sinnvolle, motivierende Unterrichtsprojekte im Unterricht umgesetzt werden. So können Kinder z.B. mit der App Book-Creator ohne besonderes Vorwissen eine multimediale Dokumentation des Unterrichtsprojektes oder mit PuppetPals einen kleinen Trickfilm erstellen.

In der Veranstaltung werden neben dem Einstieg in die Bedienung von iPads primarstufengerechte Apps vorgestellt. Anschließend werden in Gruppenarbeit kleine Projekte umgesetzt. Ein Vorwissen ist nicht erforderlich.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	15. September 2016, 14:00 – 16:30 Uhr
Referent/in:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	max. 20
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	www.medienzentrum-gt.de
Anmeldeschluss:	08. September 2016

Dieses Angebot ist als auch SchILF buchbar.

BIPARCOURS – Unterrichtsinhalte spannend vermitteln über eine digitale Schnitzeljagd

FWQ

Die BIPARCOURS-App ist ein Angebot von „Bildungspartner NRW“ zu schulischen und außerschulischen Lernorten. Schulen und Institutionen können mit diesem Lernwerkzeug Quizanwendungen, Themenrallys, Führungen und Stadt- und Naturrundgänge zu vielfältigen Fragestellungen und Themen erstellen. In der Veranstaltung möchten wir Ihnen die Möglichkeiten und die technische Umsetzung eines Biparcours vorstellen. So werden wir nach einer Einführung in die App einen vorbereiteten Biparcours abgeben und abschließend einen eigenen Biparcours erstellen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	26. September 2016, 14:00 – 17:00 Uhr
Referent/in:	Ranka Bijelic, Jugendschutzbeauftragte der Stadt Gütersloh Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	max. 20
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	www.medienzentrum-gt.de
Anmeldeschluss:	19. September 2016

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Lehren+Lernen mit digitalen Medien – Medientag GT

FT

Tablets, interaktive Whiteboards, Schulbücher als eBooks, Lernplattformen und vieles mehr – für den Unterricht gibt es spannende Angebote im Bereich der digitalen Medien, die damit einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung curricularer Kernkompetenzen leisten und als vielfältige Werkzeuge den Unterricht stützen und eine Differenzierung erleichtern können.

Um Ihnen einen aktuellen Überblick über das Angebot in diesem Bereich zu geben hat das Medienzentrum eine Informationsveranstaltung im Kreishaus Gütersloh organisiert. Neben einzelnen Messeständen gibt es eine Reihe von kurzen Vorträgen, in denen verschiedene Angebote vorgestellt werden. Aktuelle Informationen zu den Messeständen und den Kurzvorträgen finden Sie ab Oktober unter: www.medienzentrum-gt.de

Zielgruppe:	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulträger, weitere Interessierte
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 2
Datum/Zeit:	16. November 2016, 13:00 – 16:30 Uhr
Personenanzahl:	keine Beschränkung
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	nicht erforderlich

Medienpass konkret – Vorstellung von Unterrichtshilfen zum Thema Internet in der Primarstufe

FWQ

Medienerziehung ist ein wichtiger Auftrag – auch schon für die Grundschule, da Medien bereits in der Lebenswirklichkeit von Grundschulkindern eine zentrale Rolle einnehmen. Schülerinnen und Schüler sollten den sozial verantwortlichen, sinnvollen Umgang mit Medien erlernen und Wege aufgezeigt bekommen, den Erfahrungs- und Informationshorizont mit Medien zu erweitern.

In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen die Materialien des Internet-ABC zum Medienpass vorstellen. Diese eignen sich in besonderer Weise für den Einsatz im Unterricht ab der 2. Klasse. Sie möchten Kinder fit machen für das Internet, sind praxisnah, leicht verständlich und didaktisch aufbereitet.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 329 (EDV-Schulungsraum)
Datum/Zeit:	24. November 2016, 14:00 – 16:30 Uhr
Referent/in:	Ranka Bijelic, Jugendschutzbeauftragte der Stadt Gütersloh Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	max. 16
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	www.medienzentrum-gt.de
Anmeldeschluss:	17. November 2016

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Medienpass konkret – Schulung des Hörverständnisses mit AUDITORIX

FWQ

Unsere Kinder sind heute zunehmend visuellen Reizen ausgesetzt. Ziel der schulischen Medienpädagogik sollte es daher auch sein, das Hörverständnis der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Hierzu bieten sich die Unterrichtsmaterialien aus dem Projekt AUDITORIX an. Sie nehmen konkret Bezug zum Kompetenzrahmen der Initiative „Medienpass NRW“ und zum Lehrplankompass und dienen einem schnellen und niedrigschwelligen Einstieg in die medienpraktische Arbeit. So erhalten die Schülerinnen und Schüler in dem Material u.a. Anleitungen zur Erstellung eines Geräuschequiz oder eines Hörspiels.

In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen die AUDITORIX-Materialien vorstellen. Diese eignen sich in besonderer Weise für den Einsatz im Unterricht ab der 2. Klasse. In einem zweiten Teil werden wir eine Geräuschequiz und ein Hörspiel erstellen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe und der 5. + 6. Klassen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	24. Januar 2017, 14:00 – 17:00 Uhr
Referent/in:	Ranka Bijelic, Jugendschutzbeauftragte der Stadt Gütersloh Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	max. 16
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	www.medienzentrum-gt.de
Anmeldeschluss:	17. Januar 2017

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Medienpädagogik praktisch – Erstellung eines Trickfilmes mit iPads

FWQ

Mit Schülerinnen und Schülern im Unterricht, in einer AG oder einer Projektwoche Trickfilme selbst zu erstellen ist eine sehr effektive Möglichkeit, sich mit dem Prinzip „Film“ auseinander zu setzen und Kreativität frei zu setzen. Dank digitaler Technik ist ein solches Vorhaben ohne großen Aufwand und besondere technische Vorkenntnisse zu bewältigen.

In dieser Informationsveranstaltung werden die technischen und didaktischen Schritte erläutert, um in der Schule mit iPads Trickfilme zu erstellen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sämtliche Technik ist im Medienzentrum kostenlos ausleihbar.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulstufen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	09. Februar 2017, 14:00 – 16:30 Uhr
Referent/in:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	max. 16
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	www.medienzentrum-gt.de
Anmeldeschluss:	02. Februar 2017

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Förderung der Sprachkompetenz mit Schreibkonferenzen

FWQ

Schreibkonferenzen, in denen Schülerinnen und Schüler sich mit Texten ihrer Klassenkamerad/innen auseinandersetzen und diese kommentieren, stellen eine intensive Auseinandersetzung mit Sprache dar. So werden Schülerinnen und Schüler befähigt, die Produkte der Mitschüler/innen unter verschiedenen Gesichtspunkten zu bewerten und lernen dabei auch, ihre eigenen Aufsätze kritisch zu betrachten. Auf dem Papier erfordern Schreibkonferenzen eine hohe Motivationsleistung der Lehrkraft, da in handgeschriebenen Texten schwer Korrekturen vorzunehmen sind. Auf dem Bildungsserver www.schulen-gt.de sind Schreibkonferenzen hingegen leicht umsetzbar, da Kommentare übersichtlich dargestellt und Korrekturen am Text leicht vorzunehmen sind.

In dieser Veranstaltung möchte ich interessierten Lehrkräften die technische Umsetzung von Schreibkonferenzen auf www.schulen-gt.de vorstellen und eine Umsetzung im Unterricht diskutieren.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulstufen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 329 (EDV-Schulungsraum)
Datum/Zeit:	22. Februar 2017, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	max. 16
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	www.medienzentrum-gt.de
Anmeldeschluss:	15. Februar 2017

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Lernen und Lehren mit EDMOND-Medien

FWQ

Das Medienzentrum Gütersloh stellt Lehrkräften im Kreis Gütersloh mit EDMOND NRW seit vielen Jahren digitale Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die vielfältigen didaktischen und methodischen Einsatzmöglichkeiten fördern einen kompetenzorientierten Unterricht und erleichtern gleichzeitig die oftmals aufwendige und zeitintensive Vorbereitung.

In dieser Veranstaltung werden mögliche Unterrichtsprojekte mit EDMOND-Medien vorgestellt. Zudem wird gezeigt, wie Lehrkräfte, aber auch Schülerinnen und Schüler EDMOND-Medien bearbeiten können und sich so produktiv mit dem Unterrichtsinhalt, aber auch mit Medien auseinandersetzen. Ein technisches Vorwissen ist nicht erforderlich.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulstufen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	28. Februar 2017, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	max. 16
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	www.medienzentrum-gt.de
Anmeldeschluss:	21. Februar 2017

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Erstellung eines schulischen Medienkonzeptes in der Primarstufe

FWQ

Ein Medienkonzept...

- formuliert die pädagogischen Ziele im medienpädagogischen Bereich der Schule,
- beschreibt den aktuellen Stand,
- gibt Ausblick auf die geplante Weiterarbeit,
- plant die Qualifizierung der Lehrkräfte,
- konkretisiert die schrittweise Umsetzung,
- ist Teil des Schulprogramms.

Damit bietet es Lehrkräften – aber auch der Schulleitung und dem Schulträger – eine wichtige Basis für die medienpädagogische Arbeit der Schule. In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen sinnvolle Schritte zur Erstellung und Überarbeitung Ihres Medienkonzeptes aufzeigen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	7. März 2017, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Ranka Bijelic, Jugendschutzbeauftragte der Stadt Gütersloh Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	max. 16
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	www.medienzentrum-gt.de
Anmeldeschluss:	28. Februar 2017

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Erstellung eines schulischen Medienkonzeptes in der Sekundarstufe

FWQ

Ein Medienkonzept ...

- formuliert die pädagogischen Ziele im medienpädagogischen Bereich der Schule,
- beschreibt den aktuellen Stand,
- gibt Ausblick auf die geplante Weiterarbeit,
- plant die Qualifizierung der Lehrkräfte,
- konkretisiert die schrittweise Umsetzung,
- ist Teil des Schulprogramms.

Damit bietet es Lehrkräften – aber auch der Schulleitung und dem Schulträger – eine wichtige Basis für die medienpädagogische Arbeit der Schule. In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen sinnvolle Schritte zur Erstellung und Überarbeitung Ihres Medienkonzeptes aufzeigen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sekundarstufe
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	8. März 2017, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Ranka Bijelic, Jugendschutzbeauftragte der Stadt Gütersloh Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	max. 16
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	www.medienzentrum-gt.de
Anmeldeschluss:	28. Februar 2017

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Audioprojekte im Unterricht

FWQ

Einen Dialog in einer Fremdsprache, ein Hörspiel, Interviews, eine Geräusche-Rallye – mit der passenden technischen Ausstattung benötigt man als Lehrkraft nicht viel Phantasie, um aus solchen Unterrichtsvorhaben sehr gewinnbringende, handlungs- und produktorientierte Stunden entstehen zu lassen.

Mit dem Easi-Speak-Koffer des Medienzentrums können Schülerinnen und Schüler leicht Gesprochenes, Musik oder Geräusche kabellos aufnehmen. Das Mikrofon hat einen USB-Anschluss, so dass alle Dateien unkompliziert auf einen Rechner übertragen und weiterverarbeitet werden können.

In dieser Veranstaltung zu möglichen Unterrichtsprojekten mit dem Easispaek-Koffer wird die Technik erklärt, gemeinsam ein Audioprojekt aufgenommen und mit der freien Software Audacity fertig gestellt. Abschließend werden verschiedene Unterrichtsszenarien diskutiert. Ein technisches Vorwissen ist nicht erforderlich.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulstufen.
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	22. März 2017, 14:00 – 16:30 Uhr
Referent/in:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	max. 16
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Medienzentrum Gütersloh, Martin Husemann Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	www.medienzentrum-gt.de
Anmeldeschluss:	15. März 2017

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Erstellung einer Online-Schülerzeitung für Ihre Schule

FWQ

Eine Schülerzeitung fördert die Schulgemeinschaft und den Informationsaustausch unter Schülerinnen und Schülern. Zudem schafft sie Schreibenlässe und bietet jungen „Journalist/innen“ eine Plattform, um die eigenen Fähigkeiten zu schulen. Online ist eine solche Schülerzeitung ohne viel technisches Know-how oder Kosten auf dem Bildungsserver www.schulen-gt.de umsetzbar.

In dieser Veranstaltung möchte ich interessierten Lehrkräften die Einrichtung einer Schülerzeitung auf dem Bildungsserver zeigen und mögliche weitere Schritte vorstellen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulstufen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 329 (EDV-Schulungsraum)
Datum/Zeit:	10. Mai 2017, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	max. 16
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	www.medienzentrum-gt.de
Anmeldeschluss:	03. Mai 2017

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

FilmBildungsBox – eine kostenfreie Materialsammlung zur Filmarbeit

FWQ

In dem landesweiten Projekt „FILM+SCHULE NRW“ wurde die FilmBildungsBox erstellt. Sie ist eine digitale Materialsammlung mit Filmausschnitten, Broschüren, freier Software und Anleitungen, mit deren Hilfe der Einstieg in die Filmarbeit erleichtert wird. Die vorhandenen Filmausschnitte, Fotos, die Präsentation und die Broschüren eignen sich zur Schulung des Rezeptionsvermögens von Filmen mit Schülerinnen und Schülern und zur Vorbereitung und Durchführung eines Filmprojektes.

In der Veranstaltung wird in die FilmBildungsBox eingeführt. Anschließend werden ausgewählte Inhalte erprobt und Möglichkeiten des Unterrichtseinsatzes vorgestellt.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulstufen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	15. Mai 2017, 14:00 – 16:30 Uhr
Referent/in:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	max. 16
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	www.medienzentrum-gt.de
Anmeldeschluss:	08. Mai 2017

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

LearningApps

FWQ

Schülerinnen und Schüler nutzen gern digitale Medien. LearningApps.org berücksichtigt dieses Interesse und bietet zur Unterstützung von Lern- und Lehrprozessen kleine interaktive Bausteine, die online am Computer, aber auch auf Smartphones oder Tablets genutzt werden können.

Multiple-Choice-Quiz, Wortgitter, Paarzuordnung, Zahlen- oder Zeitstrahl, Kreuzworträtsel und viele weitere Formen: Zu nahezu jedem Fach und jeder Altersstufe bestehen frei nutzbare Lernbausteine. Leicht können aber auch eigene Aufgaben erstellt werden.

In einer Veranstaltung zu LearningApps werden die Plattform und verschieden Aufgabentypen vorgestellt und getestet. Anschließend werden die Teilnehmer/innen angeleitet, nach eigenen Interessen selbst eine „LearningApp“ zu erstellen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulstufen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 329
Datum/Zeit:	21. Juni 2017, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	max. 16
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	www.medienzentrum-gt.de
Anmeldeschluss:	14. Juni 2017

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche

B V

Kinder und Jugendliche müssen im Verlauf von Kindergarten und obligatorischer Schulzeit Gelegenheit gehabt haben, mit allen Facetten kultureller Bildung vertraut gemacht zu werden. Das Bildungsbüro initiiert Projekte zur Erweiterung der kulturellen Bildung und bringt schulische und außerschulische Bildungspartner zusammen. Die Projekte ergänzen das schulische Lernen und eröffnen den Kindern und Jugendlichen die Begegnung mit Kunst und Kultur, unabhängig von der Herkunft und dem sozialen Status. Um einen aktuellen Überblick über Förderzugänge und Maßnahme zu erhalten, organisiert das Bildungsbüro Infoveranstaltungen und führt individuelle Beratungen für Bildungseinrichtungen und Interessierte durch.

Zielgruppe:	Fach- und Lehrkräfte aller Bildungseinrichtungen (aller Schulformen), OGS, Jugend- u. Kultureinrichtungen, Kindergärten und Kindertageseinrichtungen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 222
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Ingrid Weitzel, Bildungsbüro
Personenanzahl:	nicht begrenzt
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Ingrid Weitzel, Bildungsbüro Tel. 05241 85-1502, ingrid.weitzel@gt-net.de
Anmeldung:	ingrid.weitzel@gt-net.de
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Diversitätsbewusster Umgang im Kontext Schule – Migration – Diskriminierung

FWQ

Die eigene Werthaltung und Einstellung einer Lehrperson wirkt sich teilweise stark auf die Einstellung und das Verhalten der Schülerinnen und Schüler aus. Viele Konflikte unter den Schülerinnen und Schülern, auch ausgelöst durch kontroverse gesellschaftspolitische Diskussionen, entstehen entweder durch eine Unkenntnis oder durch diskriminierendes Verhalten.

An dieser Stelle können Lehrpersonen eine wichtige und förderliche Funktion einnehmen, in dem sie eine antirassistische und freiheitlich-demokratische Herangehensweise vorleben. In dem Workshop werden Grundlagen eines diversitätsbewussten Umgangs vorgestellt und multiperspektivische Wahrnehmungen erprobt.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulstufen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 1
Datum/Zeit:	07. September 2016, 13:30 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Cem Özel, Kompetenzteam, Berater für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung NRW
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, E-mail-Adresse
Anmeldeschluss:	01. September 2016

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar

Durchgängige Sprachbildung – Fokus Mehrsprachigkeit

FWQ

Die Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler ist eine in der Schule sehr selten entdeckte Goldgrube. Im privaten Alltag gehört die Mehrsprachigkeit zum gesellschaftlichen und öffentlichen Leben der Schülerinnen und Schüler dazu. Die Durchgängige Sprachbildung ist ein gutes Instrument, jegliche Sprachkompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu fördern – angefangen von der Einrichtung einer Integrationsklasse bis hin zum sprachsensiblen Unterrichten im Regelunterricht. In wie weit hier die Sprachressourcen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer mit einer damit verbundenen interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung eine positive Wirkung zeigen kann, wird näher diskutiert und weiterentwickelt.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulstufen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 3
Datum/Zeit:	07. Dezember 2016, 13:30 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Cem Özel, Kompetenzteam, Berater für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung NRW
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, E-mail-Adresse
Anmeldeschluss:	01. Dezember 2016

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Diversitätsbewusster Umgang im Kontext Schule – Migration – Diskriminierung

FWQ

Die eigene Wertehaltung und Einstellung einer Lehrperson wirkt sich teilweise stark auf die Einstellung und das Verhalten der Schülerinnen und Schüler aus. Viele Konflikte unter den Schülerinnen und Schülern, auch ausgelöst durch kontroverse gesellschaftspolitische Diskussionen, entstehen entweder durch eine Unkenntnis oder durch diskriminierendes Verhalten.

An dieser Stelle können Lehrpersonen eine wichtige und förderliche Funktion einnehmen, in dem sie eine antirassistische und freiheitlich-demokratische Herangehensweise vorleben. In dem Workshop werden Grundlagen eines diversitätsbewussten Umgangs vorgestellt und multiperspektivische Wahrnehmungen erprobt.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulstufen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 1
Datum/Zeit:	11. Januar 2017, 13:30 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Cem Özel, Kompetenzteam, Berater für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung NRW
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, E-mail-Adresse
Anmeldeschluss:	05. Januar 2017

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Flucht und Traumatisierung

V

Zunehmend kommen in unseren Schulen Flüchtlingskinder aus unterschiedlichen Krisengebieten der Welt an. Diese Situation stellt Lehrkräfte und Schulsysteme vor neue Herausforderungen. Wie können wir mit schwer belasteten Kindern und Jugendlichen vor dem Hintergrund von Flucht und Trauma in der Schule umgehen? Welche psychischen Abläufe bei der Traumatisierung von Kindern und Jugendlichen müssen wir kennen und verstehen lernen? Welche Aspekte kennzeichnen die besondere Situation von Flüchtlingen in Deutschland?

Die Bildungs- und Schulberatung bietet interessierten Schulen an, sich im Rahmen einer Vortragsveranstaltung für ganze Kollegien mit diesen Fragen zu beschäftigen. Hierbei steht die Sensibilisierung für die Betroffenen in Verbindung mit psychologischen/pädagogischen Anregungen für sinnvolles Handeln im Schulalltag im Vordergrund der Veranstaltung.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Ira Herdmann und Janna Jopt, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	unbegrenzt
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Ira Herdmann, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1509, ira.herdmann@gt-net.de
Anmeldung:	Tel. 05241 85-1509 oder per E-mail an ira.herdmann@gt-net.de
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist nur als SchILF buchbar.

Umgang mit Heterogenität im Schulalltag

FWQ

Die Schülerschaft unserer Schulen ist weitgehend heterogen. Das bedeutet, dass sowohl unterschiedliche Weltanschauungen, Religionen, Lebenskulturen, Sprachen als auch unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitgebracht werden. Wie begegnet man als Lehrperson dieser Verschiedenartigkeit? Gibt es je nach Herkunftsland kulturell andere Kommunikationsstile, die in unseren Klassen nach wie vor vertreten sein könnten? Was bedeutet Mehrsprachigkeit und Interreligiösität für den Schulalltag? All diesen Fragen widmet sich diese Weiterbildungsveranstaltung.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulstufen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 3
Datum/Zeit:	29. November 2016, 13:30 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Cem Özel, Berater für interkulturelle Unterrichts- u. Schulentwicklung NRW
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	14. November 2016

Sprachstandsbeurteilung und Förderung

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf [Seite 15](#) ausführlich vorgestellt.

Informationsveranstaltung zum Kennenlernen und Ausprobieren von Materialien zur Durchgängigen Sprachbildung für die Primarstufe

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf [Seite 12](#) ausführlich vorgestellt.

Informationsveranstaltung zum Kennenlernen und Ausprobieren von Materialien zur Durchgängigen Sprachbildung für die Sek I / Sek II

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf [Seite 13](#) ausführlich vorgestellt.

Lebendiges Lernen – Spiele und kreative Methoden für den DaZ- und DaF-Unterricht

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf [Seite 11](#) ausführlich vorgestellt.

Alphabetisierung

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf [Seite 13](#) ausführlich vorgestellt.

Deutschunterricht mit neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen in Vorbereitungsklassen

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf [Seite 12](#) ausführlich vorgestellt.

Beschulung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern in der Regelklasse – aber wie?

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf [Seite 14](#) ausführlich vorgestellt.

Deutsch Lesen und Schreiben lernen

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf [Seite 11](#) ausführlich vorgestellt.

Projekt Ausbildungsbotschafter

B

Im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ setzen die IHK sowie die HWK das ESF geförderte Projekt „Ausbildungsbotschafter“ um. Auszubildende werden von Unternehmen in Schulen entsendet, um dort – eingebettet in die schulische Berufsorientierung – über die Bandbreite und Praxis der Berufsfelder im dualen Ausbildungssystem zu berichten. Sie ermöglichen direkte Einblicke in interessante Berufe und geben Informationen über die Berufsausbildung, die Vielfalt der Berufe und über Karrieremöglichkeiten. Bei den Ausbildungsbotschaftern handelt es sich um Auszubildende des 2. oder 3. Lehrjahres aus unterschiedlichen Branchen und Unternehmen, die vor ihren Schulbesuchen von der zuständigen Kammer dafür vorbereitet werden.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter sowie Übergangskoaches aller Schulformen der Sek. I oder Sek. II
Ort:	in der Schule
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	wechselnde Auszubildende in Begleitung der Projektkoordinatorin der jeweiligen Kammer
Personenanzahl:	nach Absprache
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Kathrin Adämmer, Kommunale Koordinierung Übergang Schule – Beruf Tel. 05241 85-1510, koko@gt-net.de Vera Birthe Bleisch, Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld Tel. 0521 554-169, vb.bleisch@ostwestfalen.ihk.de Tuba Hastaoğlu, Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld Tel. 0521 5608-342, tuba.hastaoglu@handwerk-owl.de
Anmeldung:	www.ostwestfalen.ihk.de/bildung/berufsorientierung/ihk-ausbildungsbotschafter/ www.handwerk-owl.de/de/ausbildung/uebergang-schule-beruf/ausbildungsbotschafter_6_437.html
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Alle in einem Boot: Erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung braucht Eltern!

V

Welche Rolle übernehmen Eltern in der Berufs- und Studienorientierung? Was brauchen Jugendliche im Übergang von der Schule in den Beruf? Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die aktuellsten Entwicklungen vorgestellt und eine Vielzahl von Möglichkeiten der aktiven Unterstützung durch Eltern im Übergang von der Schule in den Beruf bzw. das Studium aufgezeigt. Vortrag, Diskussion und anschließende Stehtischgespräche geben vielfältige Anregungen.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation zwischen der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und der Kommunalen Koordinierung Übergang Schule – Beruf statt.

Zielgruppe:	Lehrkräfte in der Berufsorientierung, Eltern von Schüler/innen der Vorabgangsklassen, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter sowie Übergangskoaches aller Schulformen der Sek. I oder Sek. II
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 2
Datum/Zeit:	wird noch bekannt gegeben
Referent/in:	N.N.
Personenanzahl:	120
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Kathrin Adämmer, Kommunale Koordinierung Übergang Schule – Beruf Tel. 05241 85-1510, koko@gt-net.de
Anmeldung:	über das Berufsinformationszentrum Bielefeld, Tel. 0521 5871950
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	2 Wochen vor Durchführungstermin

Informationsveranstaltung zu den Angeboten der Studienorientierung im Kreis Gütersloh

V

Im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“ wurden gemeinsam mit den Akteuren des Übergangssystems nach dem (Fach-)Abitur die vorhandenen Angebote zur Studienorientierung ermittelt und gebündelt. In dieser Veranstaltung können sich Multiplikatorinnen und Multiplikatoren informieren, welche Angebote es für die Schülerinnen und Schüler im Kreis Gütersloh gibt. Es besteht ebenfalls die Gelegenheit, die beteiligten Akteure kennen zu lernen und persönliche Gespräche zu führen.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter sowie Übergangsscoaches aller Schulformen der Sek. I oder Sek. II
Ort:	Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	wird noch bekannt gegeben
Referent/in:	Akteure mit dem Arbeitsschwerpunkt Studienorientierung
Personenanzahl:	max. 100
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Kathrin Adämmer, Kommunale Koordinierung Übergang Schule – Beruf Tel. 05241 85-1510, koko@gt-net.de
Anmeldung:	www.kreis-guetersloh.de/sh/koko
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	wird noch bekannt gegeben

Die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“: Informations- und Reflexionsveranstaltung für alle Schulen im Kreis Gütersloh

V

In der Veranstaltung werden Informationen rund um die vier Handlungsfelder der Landesinitiative gegeben:

- 1) Studien- und Berufsorientierung,
- 2) Übergangssystem,
- 3) Stärkung der dualen Ausbildung,
- 4) Kommunale Koordinierung

Zudem wird auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und die Umsetzung der Standardelemente in KAoA reflektiert.

Zielgruppe:	Schulleitungen und Lehrkräfte aller KAoA-Schulen im Kreis Gütersloh, Schulträger
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 2
Datum/Zeit:	voraussichtlich im Mai 2017, Einladungen erfolgen gesondert an die beteiligten Schulen
Referent/in:	Team der Kommunalen Koordinierung Übergang Schule-Beruf sowie weitere Akteure in KAoA
Personenanzahl:	50
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Kathrin Adämmer, Kommunale Koordinierung Übergang Schule – Beruf Tel. 05241 85-1510, koko@gt-net.de
Anmeldung:	www.kreis-guetersloh.de/sh/koko
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	wird noch bekannt gegeben

Individuelle Schulgespräche zur Umsetzung von KAoA

B

Die Implementierung des Landesprogramms KAoA wird durch die Kommunale Koordinierung begleitet und der Umsetzungsprozess koordiniert. Dazu werden die Akteure vor Ort vernetzt, Aktivitäten gebündelt und aufeinander abgestimmt. Den Schulen der Sek. I / II werden im Umsetzungsprozess bei Bedarf individuelle Schulgespräche angeboten.

Zielgruppe:	Schulleitungen der Sek. I/II, StuBOs, Schulträger und weitere Mitglieder des BO-Teams
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Kommunale Koordinierung Übergang Schule – Beruf des Kreises Gütersloh
Personenanzahl:	konkrete Absprache im Einzelfall
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Kathrin Adämmer, Kommunale Koordinierung Übergang Schule – Beruf Tel. 05241 85-1510, koko@gt-net.de
Anmeldung:	www.kreis-guetersloh.de/sh/koko
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	fortlaufendes Angebot

Workshop „Anschlussvereinbarung“ als Standardelement im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“

V

Im Rahmen des Workshops werden Informationen zum Standardelement der koordinierten Übergangsgestaltung mit Anschlussvereinbarung (SBO 7.3) im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ gegeben. Folgende Themen werden behandelt:

- Einbettung des Standardelementes „Anschlussvereinbarungen“ in das Landesprogramm KAoA
- Ausgestaltung im Schuljahr 2016/17
- Organisatorische Einbettung im jeweiligen Schulsystem
- Einbindung der Klassenlehrkräfte, Schülerinnen/Schüler und Eltern
- Praktische Übungen
- Nutzung der EckO (Eckdaten-Onlineerfassung) -Datenbank

Zielgruppe:	Schulleitungen, Lehrkräfte insbesondere Studien- und Berufswahlkoordinatorinnen/-koordinatoren
Ort:	Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	Frühjahr 2017, eine Einladung an die beteiligten Schulen erfolgt frühzeitig
Referent/in:	Herr Roggenkamp, Schulamtskoordinator/Qualitätsentwicklung
Personenanzahl:	max. 30
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Kathrin Adämmer, Kommunale Koordinierung Übergang Schule – Beruf Tel. 05241 85-1510, koko@gt-net.de
Anmeldung:	www.kreis-guetersloh.de/sh/koko
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	wird mit der Einladung bekannt gegeben

Informationsveranstaltung zur Berufsfelderkundung/ Verknüpfung Schule-Wirtschaft

V

Gemeinschaftliche Veranstaltung zur Berufsfelderkundung im Rahmen des Landesprogramms KAoA „Kein Abschluss ohne Anschluss“ durch den Unternehmerverband für den Kreis Gütersloh und die Kreishandwerkerschaft Gütersloh in Kooperation mit dem Arbeitskreis Berufsfelderkundungen.

Durch Erfahrungsberichte über die Berufsfelderkundung können sich die Vorstellungen der Zusammenarbeit konkretisieren. Die Ansprechpartner der Schulen und Unternehmen haben im Anschluss die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter sowie Übergangskoaches aller Schulformen der Sek. I oder Sek. II, Firmenvertretungen
Ort:	Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	wird frühzeitig bekannt gegeben
Referent/in:	Schülerinnen und Schüler, Unternehmen und Lehrkräfte geben Erfahrungsberichte
Personenanzahl:	max. 100
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Kathrin Adämmer, Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf Tel. 05241 85-1510, koko@gt-net.de Frau Miorini, Unternehmerverband für den Kreis Gütersloh e.V., Tel. 05241 9875-11
Anmeldung:	Sekretariat: Carmen Feldmann, Tel. 05241 9875-17, feldmann@uvgt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	wird frühzeitig bekannt gegeben

StuBO-Qualifizierung

FWQ

Nach der Durchführung der verpflichtenden Basisqualifikation im Schuljahr 2015/16 schließen sich nun weitere bedarfsorientierte Bausteine und Workshops an. Im Schuljahr 2016/17 werden weitere Fortbildungsmodulare für Studien- und Berufswahlkoordinatorinnen und -koordinatoren angeboten:

- Modul II: Methodik zur Implementierung der Standardelemente
Vermittlung der Grundlagen des Projekt- und Qualitätsmanagements anhand ausgewählter Standardelemente (Portfolio, Potentialanalyse, Berufsfelderkundung) sowie Reflexion der praktischen Umsetzung in der Schule
- Modul III: Kommunikation und Organisation
Analyse der im KAoA-Kontext relevanten Kommunikationspartner und Gesprächsanlässe mit dem Ziel, eine Kommunikationsstruktur in der Schule zu implementieren
- Modul IV: Beratung
Klärung des Begriffs „Beratung“ im Rahmen der Studien- und Berufswahlorientierung, Bestandsaufnahme von Beratungsangeboten, -zielen und der -kultur an der eigenen Schule sowie die Erprobung eines Gesprächsleitfadens für Beratungsgespräche

Die Angebote werden inhaltlich durch die Bezirksregierung Detmold verantwortet und gemeinsam mit der Kommunalen Koordinierung umgesetzt. Die Einladungen erfolgen durch die Bezirksregierung.

Referent/in:	Herr Achim Groß, StuBO an der Freiherr-vom-Stein-Realschule Gütersloh Frau Gudrun Sölter, StuBO am Städtischen Gymnasium, Gütersloh
Personenanzahl:	max. 25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Frau Schlüer, Bezirksregierung Detmold Tel. 05231 714221, christel.schlueer@bezreg-detmold.nrw.de
Anmeldung:	christel.schlueer@bezreg-detmold.nrw.de
Anmeldeschluss:	wird frühzeitig bekannt gegeben

Schwierige Kinder – schwierige Klassen: Was tun, wenn's brennt?

FT

Am Anfang stehen sieben grundlegende Prinzipien, die Dr. Bartnitzky praxisorientiert erklärt und mit vielen Beispielen illustriert. Im Anschluss bearbeiten Sie eher handwerklich orientierte Zugänge: Wie schwierige Klassen geführt werden sollten; einen unmotivierten Schüler zum Arbeiten bringen; Interventionstechniken bei Unterrichtsstörungen; Arbeit mit Verhaltenszielen und Verstärkerplänen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe und Sonderpädagogik
Ort:	Kreishaus Rheda-Wiedenbrück, Wasserstraße 14, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Datum/Zeit:	Primarstufe: 21. September 2016, 09:00–16:00 Uhr
Referent/in:	Dr. Jens Bartnitzky, Witten
Personenanzahl:	30
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dörte Kuchenbecker
Anmeldung:	per E-mail bei sekretariat.schulamt@gt-net.de Tel. 05241 85-1425
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	14. September 2016

Autismus im schulischen Alltag begegnen

FT

Störungen aus dem Autismus-Spektrum stellen eine Herausforderung dar, die den Lehrerinnen und Lehrern aller Schulformen inzwischen zunehmend in ihrem Alltag begegnet. Dabei gilt es sowohl die individuell höchst unterschiedliche Symptomatik einzuordnen, als auch Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten, aber auch Strategien zum Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen zu finden. Die Veranstaltung soll einen Überblick zu diesen Themenbereichen bieten. Nach einem Überblick über die Symptomatik autistischer Störungen wird vertieft, wie sich die Symptomatik im schulischen Alltag zeigt und auswirkt. Anschließend wird anhand von alltagsnahen Fallbeispielen dargestellt, wie Unterstützung und Lösungsansätze entwickelt und umgesetzt werden können.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primar- und der Sekundarstufe und Sonderpädagogik
Ort:	Kreishaus Gütersloh, SR 4
Datum/Zeit:	06. Februar 2017, 09:00–16:00 Uhr
Referent/in:	Dipl. Psych. Jörn de Haen, Bochum
Personenanzahl:	30
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dörte Kuchenbecker
Anmeldung:	per E-mail bei sekretariat.schulamt@gt-net.de Tel. 05241 85-1425
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	30. Januar 2017

Umgang mit nichtsuizidalem selbstverletzendem Verhalten bei Jugendlichen

FWQ

In der Schule begegnen uns immer wieder Schülerinnen und Schüler, die sich offen oder versteckt selbst verletzen (z.B. indem sie sich ritzen). Häufig löst die Konfrontation mit der Selbstverletzung bei den Mitgliedern der Schulgemeinschaft Verunsicherung aus. Der Workshop bietet Input und Austausch zu folgenden Fragen: Was sind mögliche Gründe für selbstverletzendes Verhalten? Wie kann ich die betroffenen Schülerinnen/Schüler ansprechen? Welches Verhalten ist hilfreich, welches eher hinderlich? Wie positioniere ich mich gegenüber besorgten Mitschülerinnen/Mitschülern? Wann beziehe ich Eltern ein? Welche außerschulischen Hilfen gibt es und wann beziehe ich diese ein? Wo sind meine Möglichkeiten und meine Grenzen im Umgang mit selbstverletzendem Verhalten von Schülerinnen/Schülern? Die Bereitschaft zu Rollenspielen in Kleingruppen wird vorausgesetzt.

Zielgruppe:	Mitglieder schulischer Beratungsteams oder schulischer Krisenteams der weiterführenden Schulen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4
Datum/Zeit:	30. Januar 2017, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent/in:	Ira Herdmann, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Ira Herdmann, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1509, ira.herdmann@gt-net.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	06. Januar 2017

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Schülerinnen und Schüler mit AD(H)S erfolgreich begleiten

FWQ

Für Lehrkräfte stellt der Umgang mit einem Kind, das – diagnostiziert oder nicht – die typischen Verhaltensweisen der AD(H)S-Symptomatik zeigt, eine besondere Herausforderung dar. Durch im Unterricht gegebene Anforderungen an Konzentration und Selbstkontrolle sind die auftretenden Schwierigkeiten in der Schule häufig deutlicher ausgeprägter als in der Familie. Eine medikamentöse oder psychotherapeutische Behandlung löst hierbei nicht alle Probleme. Die aktive Mitarbeit aller an der Erziehung Beteiligten – auch in der Schule – ist gefordert. In dem Workshop werden zunächst zentrale Hintergrundinformationen zum Thema AD(H)S vermittelt. Anhand von Fällen, die die Teilnehmerinnen/Teilnehmer aus ihrer Praxis mitbringen, werden anschließend gemeinsam Handlungsansätze und -strategien zum positiven Umgang mit Kindern, die AD(H)S haben, erarbeitet. Bitte beachten Sie: der Workshop beinhaltet zwei Termine.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 3
Datum/Zeit:	Teil 1 am 27. April 2017, 13:00 – 18:00 Uhr Teil 2 am 18. Mai 2017, 14:00 – 17:00 Uhr
Referent/in:	Alexandra Braun und Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 20
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1529, alexandra.molske@gt-net.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	31. März 2017

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen

FWQ

In Deutschland zeigt rund jedes fünfte Kind psychische Auffälligkeiten, sodass sich in vielen Klassen betroffene Kinder und Jugendliche finden lassen. Die daraus resultierenden Schwierigkeiten beeinflussen neben dem Lernen und der Teilnahme am Unterricht auch das Verhalten gegenüber Mitschülerinnen/ Mitschülern und Lehrkräften oft erheblich. Der Workshop legt den Schwerpunkt auf Ängste und Depressionen und beschäftigt sich mit folgenden Fragen: Was versteht man unter Angststörungen und Depressionen im Kindes- und Jugendalter? In welchem Verhalten äußern sich diese in der Schule? Wie kann Schule unterstützend wirken und wo sind die Grenzen ihrer Einflussmöglichkeiten?

Nach Absprache können auch andere psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen schwerpunktmäßig oder ergänzend im Rahmen dieser Fortbildung thematisiert werden.

Zielgruppe:	Lehrerkollegien der Primar- und Sekundarstufe aller Schulformen, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Alexandra Braun, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	nach Absprache
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Alexandra Braun, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1504, alexandra.braun@gt-net.de
Anmeldung:	Tel. 05241 85-1504 oder per E-mail an alexandra.braun@gt-net.de
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

MindMatters – mit psychischer Gesundheit gute Schule machen

FWQ

B

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Schulmanagement“ auf [Seite 34](#) ausführlich vorgestellt.

„Neue Autorität“ in schulischen Grenzsituationen

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Schulmanagement“ auf [Seite 33](#) ausführlich vorgestellt.

Vertiefungskurs „Neue Autorität“

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Schulmanagement“ auf [Seite 33](#) ausführlich vorgestellt.

Ausbildung „Systemischer Coach für Neue Autorität“

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Schulmanagement“ auf [Seite 34](#) ausführlich vorgestellt.

Kinderschutz in der Schule – was kann und was muss Schule tun?

FWQ

In diesem Workshop möchten wir Ihnen gesetzliche Grundlagen für Ihr Handeln als pädagogische Fachkraft vermitteln. Gemeinsam werden wichtige Fragen zum Thema (z.B. Welche Informationen muss ich sammeln? Wie dokumentiere ich? Wie gehe ich mit den Eltern um? Wen muss ich bzw. wen kann ich einbinden?) bearbeitet und mit praktischen Übungen und hilfreichen Materialien untermauert. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Aufgaben und Rolle des „Partners“ Jugendamt näher kennenzulernen.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/ Schulsozialarbeiter aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 4
Datum/Zeit:	07. November 2016, 08:30 – 13:00 Uhr
Referent/in:	Regina Stöttwig, Regionalstelle West des Kreisjugendamtes Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 20
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1529, alexandra.molske@gt-net.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	07. Oktober 2016

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Krisenarbeit in Schule erfolgreich gestalten

FWQ

In diesem Workshop werden Sie Grundlagen und hilfreiche Methoden für eine effektive Krisenbewältigung in Schulen kennenlernen. Zentrale Aufgabenbereiche und inner- sowie außerschulische Netzwerkstrukturen werden thematisiert. Im weiteren Verlauf des Workshops haben Sie die Möglichkeit, diese allgemeinen Grundlagen für die individuelle Situation an Ihrer Schule zu konkretisieren.

Zielgruppe:	Schulleitungen und Mitglieder schulischer Krisenteams
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 4
Datum/Zeit:	17. November 2016, 09:00 – 17:00 Uhr
Referent/in:	Dr. Alexander Brandt und Sonja Kotten, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Sonja Kotten, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, sonja.kotten@gt-net.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	24. Oktober 2016

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Flucht und Traumatisierung

V

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Interkulturelle Kompetenzen“ auf [Seite 52](#) ausführlich vorgestellt.

ANHANG

Weitere Fortbildungsangebote für Lehrkräfte in NRW:

- Kreissportbund Gütersloh
<http://www.ksb-gt.de>
- Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW
<http://www.suche.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/search/start>
- Bildungsportal des Landes NRW
<http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/Fortbildung/index.html>
- Landeskoordinierung Kommunale Integrationszentren des Landes NRW
<http://www.kommunale-integrationszentren-nrw.de/node/279>
- Zentrum pro MINT GT Kreis Gütersloh
<http://www.pro-mint-gt.de/lehrerinnen-und-lehrer/>
- Polizei NRW Kreis Gütersloh
https://www.polizei.nrw.de/guetersloh/artikel__1072.html
- Universität Bielefeld
<http://www.bised.uni-bielefeld.de/fortbildung>
- Universität Paderborn
<https://plaz.uni-paderborn.de/lehrerbildung/fort-und-weiterbildungsangebote/das-aktuelle-fortbildungsverzeichnis/>
- Kompetenzteams NRW
<http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/Fortbildung/Kompetenzteams>

IMPRESSUM

Herausgeber: Kreis Gütersloh
Der Landrat
Abteilung Bildung

Sitz: Herzebrocker Str. 140
33324 Gütersloh

Internet: www.kreis-guetersloh.de

Stand: Februar 2017

The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. It emphasizes that every sale, purchase, and payment must be properly documented to ensure the integrity of the financial statements. This includes recording the date, amount, and purpose of each transaction.

The second part of the document provides a detailed breakdown of the company's revenue streams. It identifies the primary sources of income and analyzes their contribution to the overall financial performance. This section also includes a comparison of current revenue trends with historical data to identify any significant changes or patterns.

The third part of the document focuses on the company's operating expenses. It details the various costs incurred in the course of business operations, such as salaries, rent, utilities, and marketing. This analysis helps in understanding the efficiency of the company's cost management and identifies areas for potential savings.

The fourth part of the document discusses the company's profit margins. It calculates the gross profit, operating profit, and net profit, providing a clear picture of the company's profitability. This section also includes a discussion on the factors that influence these margins and the company's strategies to improve them.

The fifth part of the document addresses the company's financial position and liquidity. It examines the balance sheet, showing the company's assets, liabilities, and equity. This analysis is crucial for understanding the company's ability to meet its short-term and long-term obligations.

The sixth part of the document discusses the company's cash flow. It details the inflows and outflows of cash, providing insight into the company's ability to generate and manage its cash resources. This section also includes a discussion on the company's financing activities and its impact on the cash flow.

The seventh part of the document provides a summary of the company's financial performance and outlook. It highlights the key findings from the previous sections and offers a perspective on the company's future prospects. This section also includes a discussion on the risks and opportunities that may affect the company's financial performance in the coming years.